

### 40 Jahre wienwork - 40 Jahre gelebte Inklusion



**Seiten 15 - 17**

Schloss Freiland da tut sich was



**Seiten 26 - 33**

Aus den Untergruppen



**Seite 36**

Zum Andenken an unsere Gefallenen

*Immer in Bewegung bleiben!*

# SELECTIV

## Treppenlifte

Tel. 07245 20 640

Gugubauer KG | Roidnerweg 8, 4650 Edt /Lambach  
office@selectiv-treppenlifte.at  
www.selectiv-treppenlifte.at






### Der neue TE X 100 ist da

Dieser Lift hat die neuesten Technologien eingebaut und lässt sich an beinahe jeder Treppe montieren. Aufgrund der elektrischen Drehmöglichkeit - während der Fahrt - können wir den Lift selbst bei Treppenbreiten von NUR 62 cm! einbauen. Die seitliche Öffnung der Armlehnen ist eine Neuheit für Rollstuhlfahrer zur Erleichterung des Umsteigens. Die Sitzfläche und auch das Fußbrett lassen sich elektrisch auf- und zuklappen. Beim Alarmknopf kann man drei Telefonnummern speichern.

Der Lift kann auch in abgesperrtem Zustand mit der Fernbedienung weggesendet werden. Dies ist für Mehrparteienhäuser ideal, wenn der Lift von mehreren Personen benutzt wird.

Gerne kommen wir für ein unverbindliches Beratungsgespräch zu Ihnen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr Selectiv Treppenlifteam

## Aus dem Inhalt

### Seite 5

Der KOBV - Der Behindertenverband ist für Sie da!

### Seiten 6 - 8

40 Jahre Wien Work - 40 Jahre Arbeit für Menschen mit Behinderungen!

### Seite 9

Einfach nachgedacht

### Seiten 10 - 11

Rechte und Pflichten der Behindertenvertrauenspersonen

### Seite 18

Auszeit vom Pflegealltag

### Seite 19

KOBV Akademie für Menschen mit Behinderungen

### Seiten 20 - 21

Für Sie gelesen

### Seite 22

TabaktrafikantIn - Eine Berufschance für Menschen mit Behinderungen

### Seite 23

WienWork Gründungsberatung

### Seite 24

Die Orthopädische Sprechstunde

### Seite 25

Gegen jedes Leiden ist ein Kraut gewachsen

### Seiten 33 - 35

Wir gratulieren

### Seite 36

Wir trauern

### Seiten 38 - 39

Behindertenberatung von A-Z Sprechtagstermine

### Seite 40

Telefonverzeichnis



### Seiten 12 - 14

75 Jahre KOBV – Der Behindertenverband – Die Präsidenten



### Seiten 15 - 17

Schloss Freiland da tut sich was



### Seiten 26 - 33

Aus den Untergruppen

## Impressum

### Alleineigentümer:

KOBV Der Behindertenverband für Wien, NÖ und Bgld.

1080 Wien, Lange Gasse 53

Tel.: +43 1 406 15 86, Fax: DW - 12

E-Mail: [redaktion@kobv.at](mailto:redaktion@kobv.at)

Vorstand: [www.kobv.at/wnb/](http://www.kobv.at/wnb/)

organisation/vorstand/

ZVR Zahl: **868148653**

**Redaktion:** Elisabeth Schrenk, KOBV  
Tel.: +43 1 406 15 86 - 37 DW; Rubrik - Sozialrecht: Dr. Regina Baumgartl, KOBV Tel.: +43 1 406 15 86 - 35 DW

**Redaktionssekretariat:** Frau Manuela Bütterich, KOBV Tel.: +43 1 406 15 86 - 28 DW, E-Mail: [redaktion@kobv.at](mailto:redaktion@kobv.at)

**Kleinanzeigen:** Eveline Deutsch-Pummer, KOBV, Tel.: +43 1 406 15 86 - 10 DW, E-Mail: [edp@kobv.at](mailto:edp@kobv.at)

**Redaktionsschluss Ausgabe 1/2022:**  
**Donnerstag 20. Jänner 2022**

### Anzeigen, Layout, Satz und Druck:

Die Medienmacher GmbH

Oberberg 128, 8151 Hitzendorf

**Zweigstelle:** Römerstr. 8, 4800 Attnang-P.

Tel.: +43 7674 62900

Mail: [office@diemedienmacher.co.at](mailto:office@diemedienmacher.co.at)

[www.diemedienmacher.co.at](http://www.diemedienmacher.co.at)



**st. pölten**

SO finden Sie IHRE Wohnung:  
[wohnen.st-poelten.at](http://wohnen.st-poelten.at)

**Wohnsinn\***

\* [ sense of living ]

**DIE REINE FREUDE** Kristallklares Trinkwasser aus dem Tiefenstrom der Traisen. Auch sonst hochwertige Versorgung mit »Lebenselixieren« wie (Fern)Wärme, Gesundheit und Wohnraum. Und modernste Entsorgung vom Abwasser bis zum Abfall. Das ist **Leben all inclusive in St. Pölten.**

bezahlte Anzeige

**AK NIEDER ÖSTERREICH** AK.AT/FÜRDICH

**GLEICHE BEZAHLUNG #FÜRDICH**

Die Arbeiterkammer ist deine Stimme für gleiche Chancen. Deshalb fordern wir gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit.

bezahlte Anzeige

**Endlich wieder sicher baden – ganz ohne fremde Hilfe!**

Für gehbehinderte, bewegungseingeschränkte und gebrechliche Menschen ist ein Bad in der Wanne oft nicht so einfach möglich! Das Problem kann man sich leicht vorstellen – wenn man versucht ohne die tatkräftige Unterstützung der Beine sich langsam in die Badewanne hineingleiten zu lassen und nur mit Hilfe, der oft auch schon geschwächten Arme wieder aus der Wanne herauszukommen.

Hier können Badewannen-Luftkissen wieder helfen, sicher und leicht zu baden. Einem richtigen Badevergnügen – mit Sicherheit und Komfort – steht mit diesem Hilfsmittel nichts mehr im Wege.

**Keine Montage notwendig • passt praktisch in jede Badewanne • TÜV-geprüft • senkt sich bis auf den Wannensboden ab.**

Fordern Sie noch heute eine kostenlose Broschüre an und testen Sie diese Produkte gratis und komplett unverbindlich bei Ihnen zu Hause!

**Info-Telefon: 03385/8282-0**

bezahlte Anzeige



## Der KOBV - Der Behindertenverband ist für Sie da!

von Präsident Mag. Michael SVOBODA

### Werte Leserin! Werter Leser!

Das Jahr 2021 hat uns alle, Sie selbst, wie unseren KOBV-Der Behindertenverband vor besondere Herausforderungen gestellt. Das Wort „Corona“ ist in aller Munde, beherrscht die Medienlandschaft, unser berufliches und privates Leben. Gerade Menschen mit Behinderungen sind davon vielfach betroffen. Es betrifft einerseits die Sorge um die persönliche Gesundheit für sich selbst, um das familiäre Umfeld, als auch und vor allem die berufliche und existentielle Situation. Die Frage „Wie geht es weiter?“ bestimmt unser Leben.

Die veränderten Rahmenbedingungen aufgrund der Pandemie erschweren Zukunftsperspektiven und Hoffnungen auf „Besseres“ in allen Lebenslagen. Selbst, wenn Sie, so wie auch ich, sorgenvoll in die Zukunft blicken (Gesundheit, Beruf, Familie, Bekanntenkreis, soziale

Kontakte, etc.) soll/kann Ihnen unserer gemeinsamer KOBV-Leitspruch „Gemeinsam stärker“ Hilfe und Unterstützung sein.

Gerade das „Gemeinsam“ ist heute so wichtig, wie schon vor 75 Jahren, das Gemeinsam ist das, was unseren KOBV und seine Mitglieder zusammenhält. Die Sorge „füreinander“ ist das, was uns ausmacht. KOBV-FunktionärInnen, Mitglieder, MitarbeiterInnen und auch politisch Verantwortliche aus Bund, Ländern und Gemeinden wirken zusammen und bemühen sich darum, das Leben trotz Pandemie und Behinderung hoffnungsvoll zu gestalten.

### DANKE DAFÜR!!!

Unser KOBV-Der Behindertenverband hat eindrucksvoll unter Beweis gestellt, WIE das geschehen kann: TROTZ coronabedingter Einschränkungen, TROTZ gesundheitlicher Einschränkungen unserer Mitglieder, TROTZ eingeschränkter Sozialkontakte, TROTZ persönlicher Probleme unserer Mitglieder,

TROTZ Sorgen und Nöten, welcher Art auch immer Dank des tatkräftigen Einsatzes unserer zahlreichen FunktionärInnen und MitarbeiterInnen war und ist Unterstützung und Hilfe für unsere Mitglieder weiter gewährleistet. Ob in sozialrechtlicher Hinsicht oder auch einfach, wenn Sie Kontakt suchen, um sich auszutauschen, WIR sind für Sie da!!

Bleiben Sie gesund und unserem Motto „gemeinsam stärker“ weiter verbunden.

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel wünsche ich Ihnen alles nur erdenklich Gute, vor allem stabile Gesundheit! Halten Sie sich bitte an die empfohlenen Maßnahmen zum eigenen Schutz und zum Schutz der anderen. Nur so haben wir eine Chance auf ein maskenfreies 2022! ●

Ihr

Mag. Michael Svoboda



**Der KOBV –  
Der Behindertenverband  
wünscht Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und sicheres Jahr 2022!**

# 40 Jahre Wien Work

## 40 Jahre Arbeit für Menschen mit Behinderungen!

Am 6. Oktober 2021 wurde im Wiener Rathaus der 40. Geburtstag von Wien Work gefeiert. 40 Jahre gelebte Inklusion, 40 Jahre Arbeit für Menschen mit Behinderungen. Wienwork bedankt sich bei allen Gästen, Mitarbeiter\*innen und Lehrlingen fürs gemeinsame Feiern - es war ein buntes Fest und alle haben es sehr genossen, nach so langer Zeit endlich wieder unbeschwert Party zu machen!

### Prominente Festredner\*innen und viel Musik auf der Bühne:

Auf der roten „wienwork-Couch“ nahmen Bürgermeister Dr. Michael Ludwig, Gemeinderätin und Abgeordnete zum Landtag, Gabi Mörk, Mag. Manfred Pallinger, Leiter der Sektion IV im Sozialministerium, die beiden



*Bürgermeister Dr. Michael Ludwig, Gemeinderätin und Abgeordnete zum Landtag, Gabi Mörk, Mag. Manfred Pallinger, Leiter der Sektion IV im Sozialministerium*



*Mag.<sup>a</sup> Tanja Wehsely, Geschäftsführerin der Volkshilfe Wien und KOBV Präsident Mag. Michael Svoboda und Moderator Markus Pohanka*

Eigentümervertreter\*innen Mag.<sup>a</sup> Tanja Wehsely, Geschäftsführerin der Volkshilfe Wien und KOBV Präsident Mag. Michael Svoboda und last but not least Wien Work Geschäftsführer Wolfgang Sperl Platz zum Interview mit Markus Pohanka. Schließlich sollte es ein bunter Abend werden mit viel Abwechslung und Humor im Programm. Erinnerungen an den Werdegang von wienwork waren

hier genauso ein Thema wie die besondere Bedeutung des Unternehmens für eine inklusive Gesellschaft.



*Geschäftsführer Wolfgang Sperl begrüßt KOBV Präsident Mag. Michael Svoboda*



*Geschäftsführer Wolfgang Sperl heißt KOBV Geschäftsführerinnen Dr.<sup>in</sup> Regina Baumgartl und Elisabeth Schrenk willkommen*



*Unter den Ehrengästen Sabine Knopf und Dieter Chmiel, Sozialministeriumservice Landesstelle Wien*



### Wir feiern das bunte Leben

Ganz unter dem Motto der Party „Wir feiern das bunte Leben“ begeisterte die Band „Gentz“ mit ihrer bluesig-lässigen Musik und komponierte sogar einen „Wien Work Song“ für diesen besonderen Anlass.

Vielen Dank den vielen Sponsoren, ohne die eine Feier in diesem Rahmen gar nicht möglich gewesen wäre: Österreichische Lotterien Wiener Städtische Versicherung HWT Großküchen Erste Bank Stadt Wien Kerbler Holding GmbH Raiffeisen Wien Wiener Stadtwerke Spar Autohaus Sauberer Ivellio-Vellin Brillux Fair-Finance-Vorsorgekasse Canon Ricoh Das Chadim Gopher Tchibo Idee & Werk

### Bilder eines gelungenen Festes:





## Wien Work integrative Betriebe und AusbildungsgmbH

Gegründet 1981 als „Geschützte Werkstätten für Wien GesmbH“ von damals 7 Mitarbeiter\*innen auf mittlerweile über 700 Mitarbeiter\*innen, davon 180 Lehrlinge, angewachsen. wienwork ist ein Unternehmen der Sozialwirtschaft mit arbeitsmarktpolitischem Auftrag, schafft und vermittelt Arbeitsplätze für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen und ermöglicht langzeitarbeitslosen Menschen den Wiedereinstieg ins Berufsleben. Stets orientiert nach Marktlage und Nachfrage erweiterte und modernisierte wienwork in den letzten 40 Jahren seine Geschäftsfelder und deren Angebot an Produkten und Dienstleistungen - von einer Großwäscherei über Gastronomie bis zu einer Tischlerei. Die inklusive Berufsausbildung bietet 180 Lehrlingen mit Lernbehinderungen 11 verschiedene Lehrberufe an - vom Landschaftsgärtner bis zur Konditorin. Das dritte Standbein „Jobmanagement“ berät, qualifiziert, coacht und vermittelt rund 2.700 Klient\*innen pro Jahr: z.B. Jugendliche im Rahmen des Jugendcoachings oder in der Ausbildungsfit Flanke Wien, Erwachsene im Rahmen der Arbeitsassistenten oder im Projekt QualiTRAIN. Wienwork legt viel Wert auf Fach- und Wissensaustausch mit nationalen und internationalen Delegationen und Organisationen - von Deutschland bis zur Ukraine und Nordmazedonien. 2017 wurde die Übersiedlung in die Seestadt Aspern abgeschlossen. Ein entscheidender Schritt für das Unternehmen und ein großer Vorteil für die zukünftige Unternehmensentwicklung: Aus ursprünglich vier Hauptstandorten wurde nun ein neuer, moderner und barrierefreier Standort mit Werkshalle, Zentrale, Projektbüros und weiteren Produktionsstätten sowie Restau-

rants geschaffen. Einer Eigenerwirtschaftung des Integrativen Betriebs (inkl. des Sozialökonomischen Betriebs) von 11,5 Mio. Euro standen 2019 Förderungen und Subventionen von rund 16 Mio. Euro gegenüber (davon entfallen 7,7 Mio. Euro auf den Integrativen Betrieb, 4,2 Mio. Euro auf die Inklusive Berufsausbildung und weitere 4 Mio. auf den Bereich Jobmanagement). Gefördert wird wienwork aus Geldern vom Sozialministerium, dem Sozialministeriumservice, Fonds Soziales Wien und AMS Wien. Wienwork ist seit vielen Jahren ausgezeichnete Ökoprotit-Betrieb, Träger des Sozialgütesiegels und des österr. Umweltzeichens, Climate Partner und EFQM zertifiziert (Gütezeichen für Unternehmensqualität). Wienwork ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gemeinnützig) im Eigentum des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes für Wien, NÖ und Burgenland und Volkshilfe Wien gemeinnützige Betriebs-GmbH.

Wir haben auch für die nächsten 40 Jahre noch sehr viel vor. ●



**Nachhaltigkeitsbericht 2021 nachzulesen:**  
[www.wienwork.at/de/presse\\_oeffentlichkeitsarbeit](http://www.wienwork.at/de/presse_oeffentlichkeitsarbeit)

## Einfach nachgedacht!

Kolumne von Hon. Prof. Hofrat Dr. Josef Kandlhofer

### Corona und kein Ende!

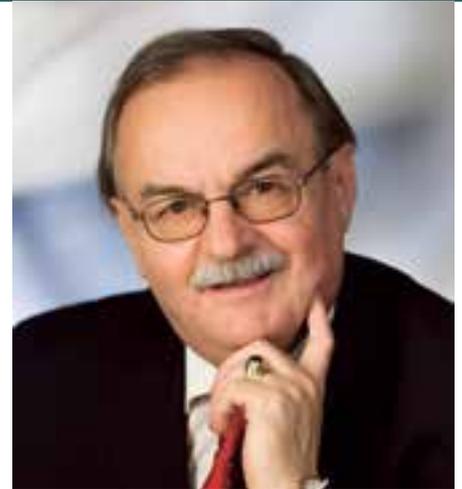
Als Leser müssen Sie wissen, dass ich diesen Beitrag am Wochenende vor dem Nationalfeiertag (23./24. Oktober) geschrieben habe. Durch den Blätterwald rauschte die Pandemie. In der „Kronen Zeitung“ fragte eine bekannte Journalistin den Minister zur Pandemie: „Kommt noch ein böses Erwachen?“. Die „Kleine Zeitung“ titelte: „Lockdown für Ungeimpfte“. „Ungeimpften könnten bald Ausgangssperren drohen“, schreibt der „Kurier“ auf der Titelseite. Im „Der Standard“ wird eine ganze Seite über den „Lockdown für Ungeimpfte“ geschrieben. Der am 23. Oktober vom Oberösterreichischen Landtag wiedergewählte Landeshauptmann Stelzer sagt in den Oberösterreichischen Nachrichten: „Corona hat uns immer noch in den Klauen“.

Am Arbeitsplatz wird es ab November die 2,5 G-Regel geben, also genesen, geimpft und mittels PCR-Test getestet. Diese Maßnahme halte ich für längst überfällig, zumal sichergestellt ist, dass die Tests für ArbeitnehmerInnen in diesem Fall von der Öffentlichen Hand gezahlt werden. Die Impfquote ist in Österreich immer noch unterdurchschnittlich. Nur knapp über 60 % sind durch die Impfung geschützt. Wir wissen, die Impfung schützt nicht zu 100 %, aber es gibt nichts Besseres. Wir wissen auch, dass es immer mehr sogenannte Impfdurchbrüche gibt – das heißt, es stecken sich Geimpfte mit

dem Virus an. Trotzdem, bei abwägen aller Risiken, ist die Impfung der beste Schutz, den ich bekommen kann. Die Zahlen der Neuinfektionen sind in diesen Tagen täglich über 3.500, mit steigender Tendenz. In den Spitälern liegen mehr als 1000 PatientInnen, davon 220 auf Intensivstationen. Erste Spitäler müssen geplante Operationen verschieben, weil für den Fall der Fälle kein Platz auf den Intensivstationen in diesen Fällen wäre.

Sollte es notwendig sein, bin ich dafür, für die Nichtgeimpften zu weiteren Maßnahmen, wie Ausgangssperren und auch einem Lockdown für Nichtgeimpfte, zu greifen. Ein Lockdown für Ungeimpfte wird zwar nur mit viel Aufwand kontrolliert werden können, er ist jedoch alternativlos, wenn die Entwicklung der Neuinfektionen nicht gestoppt werden kann.

In Oberösterreich – das eine unterdurchschnittliche Impfquote hat – hat das Spitalspersonal in mehreren Spitälern mit Tafeln wie „Wir sind am Limit, lass Dich impfen“ zum Impfen aufgerufen. Eine gerade erst gewählte Gemeinderätin aus Ried im Innkreis von der neukandidierenden Partei MFG (Menschen Freiheit Grundrechte) hat das mit „Schämt Euch!!!!!! Alles Verbrecher“ kommentiert. Eine unglaubliche, ungeheuerliche Entgleisung. Nicht zu fassen. Dieser Kommentar richtet sich von selbst. Es bleibt nur zu hoffen, dass solche Kommentare, die, die für die



Menschen da sind, und sie mit sehr viel Aufopferung pflegen, nicht nutzlos machen.

Ganz kurz noch ein anderes Thema, das mich bewegt: Der Österreichische Verfassungsgerichtshof hat im Dezember 2020 das Verbot jeglicher Art zur Hilfe der Selbsttötung als verfassungswidrig aufgehoben. Für mich ist diese Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes nicht nachvollziehbar, ist aber als Entscheidung des Höchstgerichtes zur Kenntnis zu nehmen. Die aufgehobene Regelung läuft mit 31. Dezember 2021 aus. Wenn es keine Neuregelung gibt, ist der assistierte Suizid ohne irgendwelche Regeln möglich, ein Horror. Die Regierung hat sich in den letzten Tagen auf den Entwurf eines Sterbeverfügungsgesetzes geeinigt, der jetzt in Begutachtung geht. Noch im heurigen Jahr soll dieses Gesetz beschlossen werden. Die Hospiz- und Palliativversorgung für Menschen am Ende des Lebens steht im Vordergrund und soll ausgebaut werden, der assistierte Suizid nur unter strengen Auflagen möglich sein. Hoffen wir, dass nach der Begutachtung dem Nationalrat ein Gesetzesentwurf zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann, der ein Sterben in Würde als Ziel hat. ●

**Aktuell informiert mit dem KOBV Nachrichtendienst**

**Zu bestellen unter: [www.kobv.at/wnb/newsletter/](http://www.kobv.at/wnb/newsletter/)**

# Die Rechte und Pflichten der BVP

## Auswirkungen von Covid-19 auf Menschen mit Behinderungen

Die Servicestelle war eine von mehreren Interviewpartner\*innen für die Masterarbeit von Nadja Prammer MSc, welche die „Auswirkungen von Covid-19 auf Menschen mit Behinderungen“ beleuchtet hat.

Danke, dass wir in dieser und der nächsten Ausgabe einen Auszug daraus bringen dürfen:

**Menschen mit Behinderungen können durch Homeoffice unter Umständen einer Tätigkeit nachgehen, die sie aufgrund verschiedener Barrieren vor Ort nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen ausüben können. Vor allem Menschen mit Bewegungs- und Mobilitätseinschränkungen, die Unterstützung beim täglichen Leben sowie beim Verlassen ihrer Wohnräume brauchen, profitieren davon.**

Für Menschen mit Behinderungen ergeben sich durch Telearbeitsmodelle (Homeoffice) neue Chancen und Möglichkeiten – wobei viele der Vorteile für alle Arbeitnehmer\*innen gleichermaßen gelten. Durch das Wegfallen bzw. Minimieren des Arbeitsweges kommt es nicht nur zu einer Zeitersparnis, sondern für Menschen mit Behinderungen zum Teil auch zu einer Vermeidung von Stresssituationen und Hindernissen (keinerlei bauliche Barrieren; fehlende Parkmöglichkeiten; sonstigen Transportprobleme).

Durch die flexible Arbeitstagggestaltung und die dadurch mögliche freie Pauseneinteilung ergibt sich für Arbeitnehmer\*innen mit einem erhöhten Pausenbedarf oder kürzeren Konzentrationsspannen der Vorteil, dass sie genau auf ihre persönliche Situation abstimmen können, wann sie arbeiten und wie lange die jeweilige Arbeitszeit am Stück sein soll. Sie können so die für sie produktivste Zeit des Tages nutzen, ohne dabei an die klassischen Kernzeiten gebunden zu sein. Der Arbeitsablauf kann dadurch perfekt an notwendige Medikamenteneinnahmen angepasst werden, wenn zB. als Nebenwirkung nach der Einnahme Müdigkeit auftritt. Auch medizinisch notwendige Termine können durch den selbst gestalteten Tagesablauf problemlos und unbürokratisch in den Arbeitsalltag eingebaut werden. Darüber hinaus haben Arbeitnehmer\*innen im Homeoffice die Möglichkeit, ihre Pausen besser zu gestalten, wie sich

zB. zwischendurch hinzulegen und komplette Ruhe zu genießen.

Auch das Nichtgebundensein an Kleidervorschriften kann ein Vorteil sein, wenn das körperliche Wohlbefinden durch zwar nicht elegante, dafür aber bequeme Kleidung gesteigert werden kann. Prothesen oder andere außer Haus notwendige Hilfsmittel können daheim zum Teil ganz weggelassen werden.

Unterbrechungen im Arbeitsprozess, durch zB. unerwartete Hürden (wie plötzlich verstellte Gänge) kommen daheim praktisch nicht vor. Die bedürfnisorientierte Ausstattung der eigenen vier Wände (Küche, Toilette, Bad) kann ebenfalls eine Erleichterung des Arbeitsalltags sein. Oft stehen daheim mehrere verschiedene Sitzmöglichkeiten zur Verfügung, durch die ein länger konzentriertes, beschwerdefreies Arbeiten möglich wird.

Es gibt aber auch Risiken, die sich aus Telearbeitsmodellen ergeben. Diese gelten wiederum nicht nur für Menschen mit Behinderungen, sondern für alle Menschen gleich.

Gerade Menschen mit Behinderungen nutzen häufig technisches Spezialequipment. Wenn diese Ausstattung aus Kosten- oder Platzgründen nicht ins Homeoffice integriert werden kann, erschwert das die Arbeit außerhalb des Bürogebäudes. Zudem kann Homeoffice für manche Arbeitnehmer\*innen zu Problemen in der Work-Life-Balance führen, wenn die Grenze zwischen Arbeits- und Privatleben nicht mehr deutlich spürbar ist. Eine Übermüdung aufgrund des ständig schlechten Gewissens eigentlich gerade arbeiten zu sollen, kann die Folge sein. Um Vorurteilen und möglichen negativen Eindrücken entgegenzuwirken, könnten Arbeitnehmer\*innen versucht sein, überzukompensieren, indem sie vermehrten Arbeitseinsatz zeigen, oder sich zB. nicht getrauen, sich krankzumelden.

Durch den fehlenden direkten Kontakt zu Kolleg\*innen kann es zu einer sozialen Exklusion kommen, weil die Beziehung stärkenden privaten Gespräche, zu denen es unter Kolleg\*innen auch kommt, fehlen. Durch das

Home-Office fehlt auch jegliche nonverbale Kommunikation und die dementsprechende Information für die anderen. Wegen der vermeintlichen Vorteile, die Telearbeit mit sich bringt, können bei Kolleg\*innen, die aufgrund ihrer Tätigkeit keinen Telearbeitsplatz haben können, Vorurteile und Neid entstehen. Es kann auch sein, dass durch den fehlenden direkten Kontakt zu anderen im Betrieb/der Dienststelle verschiedene Unterstützungen nicht ermöglicht oder nicht nachgefragt werden. Kann man zB. auf Zuruf arbeiten, können auch kleine, spontane Fragen schnell geklärt werden, die aus dem Home-Office manchmal gar nicht gestellt werden oder mehr Zeit zur Beantwortung brauchen.

Das Homeoffice zeigt somit ein recht vielfältiges Bild in Bezug auf die Bedürfnisse und nötigen Anpassungen von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderungen. ●



**Die Servicestelle**

Liebe Behindertenvertrauenspersonen, bitte zögert nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren!

**Dr.in Stephanie Laimer**  
Tel.: 01/406 15 86 / 25  
Mail: s.laimer@kobv.at

**Mag. Jozsef Bezeredj**  
Tel.: 01/406 15 86 / 27  
Mail: j.bezeredj@kobv.at

Ein Projekt des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes Österreich, gefördert vom Sozialministeriumservice.





## IHR URLAUB im SCHLOSS FREILAND

\*Preise im Schloss Freiland für Mitglieder nach dem Einkommen gestaffelt - Sie zahlen, was Sie zahlen können.  
Informationen unter 01/406 15 86 DW 21 od. 62 oder [urlaub@kobv.at](mailto:urlaub@kobv.at)



# 75 Jahre KOBV - Der Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland

## Die Präsidenten

### Franz Schulz Präsident von 1946 bis 1956

Franz Schulz wurde schon in den ersten Monaten des 1. Weltkrieges schwerst verwundet und konnte seinen erlernten Beruf nicht mehr ausüben. Es war ihm eine Selbstverständlichkeit, seine organisatorische Begabung und seinen unbezwingbaren Schaffensdrang den Opfern des Krieges zu widmen. Nach dem 2.



*KOV Präsident Bundesrat  
Franz Schulz*

Weltkrieg im Jahre 1945 trat er in die Reihen jener ein, die sich die Wiedererrichtung einer freien Organisation der Kriegsoffer zum Ziel gesetzt haben. 1946 wurde der Kriegsofferverband für Wien, NÖ. u. Bgld. konstituiert und Kamerad Schulz einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Im Herbst des gleichen Jahres folgte auf dem Delegiertentag der Zentralorganisation seine Wahl zum Obmann der gesamtösterreichischen Kriegsofferorganisation. In dieser verantwortungsvollen Funktion wurde er auf den Delegiertentagen 1949 und 1953 neuerlich bestätigt und seine Tätigkeit durch den Titel eines Präsidenten der Organisation gewürdigt. In zwei für die Kriegsoffer besonders bedeutungsvollen Etappen stellte Kamerad Schulz seine Energie, seinen Weitblick und seine kluge Verhandlungstaktik unter Beweis und zwar 1949 bei der Schaffung des einheitlichen Kriegsofferversor-

gungsgesetzes und 1951 bei der ersten großen Reform dieses Gesetzes. Auch war ihm die Erholungsfürsorge für Kriegsbeschädigte, Witwen, Eltern und die Kinderfürsorge ein großes Anliegen, wobei das Erholungsheim im Helenental und das Kindererholungsheim Freiland ihm zu verdanken sind.

Sein Tod im Jahre 1956 war ein großer Verlust für unsere Organisation. Er führte die geschlossene, von politischen und weltanschaulichen Differenzen unberührte Organisation der Kriegsoffer durch zehn Jahre mit sicherer Hand und viel Liebe.



*Präsident Schulz (Mitte) bei der Feier 10 Jahre Kriegsofferorganisation*

### Friedrich Karrer Präsident von 1956 bis 1990



*Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger empfängt den KOV Vorstand mit Präsident Friedrich Karrer*

Friedrich Karrer wurde am 27. November 1919 in Wien geboren. Er erlernte das Bäckerhandwerk und rückte 1939 zur Deutschen Wehrmacht ein. Friedrich Karrer kehrte als Schwerekriegsbeschädigter mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit v. 70.v.H. zurück. Ab 1945 war er im Verband angestellt, zuerst als Leitender Sekretär und ab 1956 als Präsident des Kriegsofferverbandes für Wien, NÖ. u. Bgld. Im Jahr 1959 wurde er zum Präsidenten



*Das nach Präsident Schulz benannte Erholungsheim im Helenental, 1955*



*Präsident Friedrich Karrer empfängt die Ehrengäste zur feierlichen Einweihung der Kapelle am Gelände von Schloss Freiland*

der Zentralorganisation der Kriegsofferverbände Österreichs gewählt. Durch seine jahrzehntelange Tätigkeit an der Spitze der österreichischen Kriegsofferverbände wirkte Kamerad Karrer an der Entstehung und Entwicklung des Kriegsofferverordnungsgesetzes und dem Invalideneinstellungsgesetz maßgeblich mit. Auch die Erholungseinrichtungen für Kriegsofferver und Menschen mit Behinderungen wurden durch seine Initiative zum Teil ausgebaut und teilweise neu geschaffen; so auch die Sonderkrankenanstalt in St. Andrä/Zicksee.



*Präsident Friedrich Karrer begrüßt Sozialministerin Grete Rehor herzlich beim Delegiertentag*

Sein großes Fachwissen und sein reicher Erfahrungsschatz sowohl in nationaler als auch internationaler Ebene führten immer wieder dazu, dass er als Berater und Experte beigezogen wurde, wenn es galt, Probleme der Kriegsofferver und Menschen mit Behinderungen zu lösen, was ihm zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen im In- und Ausland zuteilwerden ließ. Durch die Vorbereitungen der mehrmals in Österreich abgehaltenen Konferenzen des Weltverbandes der ehemaligen Kriegsteilnehmer lenkte er auch das Interesse der Weltöffentlichkeit nach Österreich. Nach einem im Jänner 1990 erlittenen Schlaganfall legte Präsident Karrer seine Funktionen im KOBV Österreich ab 2. April 1990 und im Kriegsofferver-

und Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland mit 30. Juni 1990 zurück.

### **Otto Pohanka** **Präsident von 1990 bis 1999**

Sein Leitspruch für sein Leben, Wirken und Schaffen war „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. 1924 in Wien geboren, erlitt er nach Schul- und Berufsausbildung die Einberufung zur deutschen Wehrmacht. Nach seiner Rückkehr aus sowjetischer Gefangenschaft als Schwerkriegsbeschädigter verschrieb er sich, wie viele zigtausende seiner Kameraden der großen Familie der Kriegsofferver, dem aktiven Bekenntnis zu Frieden in Freiheit und sozialer Gerechtigkeit und lebte dieses Bekenntnis in all seinen Funktionen, die er innerhalb des KOBV ausübte, ob in seinem Heimatbezirk Hietzing, ob im Hauptausschuss, im Vorstand oder als Präsident des KOBV Österreich und des KOBV für Wien, NÖ und Burgenland.



*Präsident Pohanka führt Frau Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Eleonore Hostasch durch das Verbandsbüro.*



*Präsident Pohanka empfängt Sozialminister Josef „Jolly“ Hesoun in der SKA Zicksee im Jahre 1992*

Besonderer Schwerpunkt seiner jahrzehntelangen Tätigkeit im KOBV unter Aufwendung vieler Stunden, war jedoch die Sorge um die Anliegen der Kriegsofferver und Menschen mit Behinderungen in unserem Lande. Ob es um die Verbesserung der gesetzlichen Bestimmungen für Kriegsofferver und Menschen mit Behinderungen ging, ob es um die Schaffung und Weiterentwicklung der Einrichtungen unseres Verbandes ging, ob als Funktionär der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, deren Gründungsmitglied er war, ob in verschiedensten



*Präsident Pohanka ehrt KOBV Gründungsmitglied Friedrich Weiss*

öffentlichen Gremien, Ausgleichsfondsbeirat, Kriegsopferfondsbeirat, Trafikbesetzungskommission, Beirat der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten, Aufsichtsrat der Wien Work GmbH, als Mitbegründer der KOBV SchulungsgmbH, ob international als Generalratsmitglied des Weltverbandes der ehemaligen Kriegsteilnehmer, Präsident Pohanka war immer einer der Motoren erfolgreichen Wirkens für die Ärmsten der Gesellschaft.

### **Mag. Michael Svoboda** Präsident seit 1999



*Präsident Svoboda empfängt Bundespräsident Dr. Heinz Fischer zum 21. Ordentlichen KOBV Delegiertentag 22.4.2005*

Mag. Michael Svoboda ist ein „Mensch wie Du und ich“, seit seiner Geburt behindert (Fehlen des rechten Unterarmes, Gehbehinderung) führt er ein normales Leben, er hatte das Glück, dass nicht Mitleid, übertriebene Fürsorge und womöglich „das unter den Glassturz stellen“ oder Ausgrenzung, aus dem Weg gehen und Berührungssängste anderer sein Lebensalltag waren, sondern ein völlig normaler Umgang miteinander, sowohl zu Hause, in der Schule, im Beruf als auch in der Freizeit. Dass diese Normalität nicht dem erlebten Alltag vieler Menschen mit Behinderungen entspricht, ist eine Tatsache, daher ist es Präsident Svoboda auch ein persönliches Anliegen, dass die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in allen Lebenslagen vom Lippenbekenntnis zur gelebten Wirk-

lichkeit wird. Seit 1982 als Mitarbeiter der Rechtsabteilung des KOBV, ab 1987 als Generalsekretär des KOBV Österreich und seit 1999 als Präsident des KOBV Österreich und des KOBV für Wien, Niederösterreich und Burgenland sieht er seine wichtigste Aufgabe darin, das Gedankengut der Kriegsgeneration, das es möglich gemacht hat, dass über eine halbe Million Kriegsoffer (Beschädigte, Witwen, Waisen und Eltern) trotz oft schwierigster Rahmenbedingungen in Beruf und Gesellschaft (re-)integriert wurden, weiterzuführen. Mag. Michael Svoboda ist bekannt als fachlich äußerst kompetenter Vertreter der Kriegsoffer und Menschen mit Behinderungen mit hohem Verhandlungsgeschick und Handschlagqualität. Präsident der größten österreichischen Behindertenorganisation, Vizepräsident des Österreichischen Behindertenrates, Aufsichtsratsvorsitzender der Wien Work integrative Betriebe und AusbildungsgmbH, Mitglied in vielen öffentlichen Gremien wie dem Ausgleichsfondsbeirat, dem Bundesbehindertenbeirat, dem Dachverband der Sozialversicherungsträger, dem Versöhnungsbeirat, dem Publikumsforum „Haus der Geschichte Österreichs“, dem Aufsichtsrat und der Besetzungskommission der Monopolverwaltung GmbH und fachkundiger Laienrichter beim Bundesverwaltungsgericht zu sein, ist eine stolze Leistung aber auch eine große Aufgabe. ●



*Präsident Svoboda tatkräftig beim Spatenstich für den Erweiterungsbau des Orthopädischen Klinikums SKA Zicksee, 2014*



*Vizepräsidentin Helga Krupitza und Geschäftsführerin Elisabeth Schrenk überreichen 2018 Präsident Mag. Michael Svoboda das KOBV Ehrenzeichen in Gold am Bande*



## Schloss Freiland „da tut sich was“

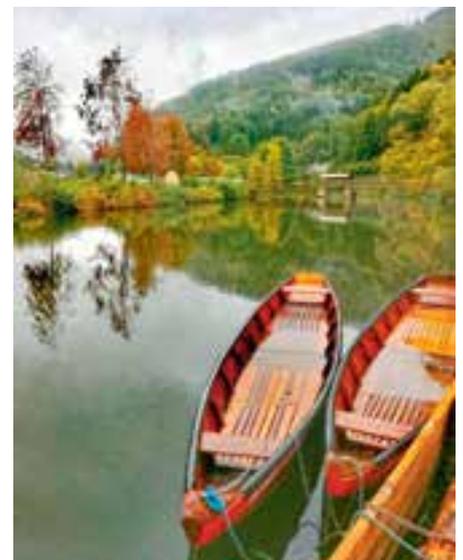
Die Tage werden kürzer, die Blätter der Bäume verfärben sich, und der Herbst zieht in das Land. Eine wunderschöne Zeit zur Entschleunigung. Untertags genießen wir die vielen gemütlichen Spazier- und Wanderwege, kleine Radtouren, Nordic Walking und Ausflüge. Die letzten wärmenden Sonnenstrahlen

verleiten zum Ausruhen im Liegestuhl. Der duftende Kaffee lädt zum Verweilen im Film Café ein. Vielleicht noch ein wenig Bewegung im Fitnessraum und anschließend eine Runde schwimmen, entspannen im Dampfbad, Sauna oder in der Infrarotkabine. So kann auch Ihr Urlaub im Schloss Freiland sein. Ein Platz,

um sich wohlfühlen. Das großartige Schloss Freiland Team verwöhnt Sie gerne.

### Rückblick

Die Sommermonate und der Frühherbst verwöhnten uns mit einem traumhaften Wetter, und wir konnten alle geplanten Unternehmungen





umsetzen. Die Aktivwoche wurde von unseren Gästen sehr gut angenommen. Wir konnten auch in diesem Jahr die Ortsgruppen St. Margarethen, Mörbisch und Rust für eine Woche im Schloss Freiland begrüßen. Ausflüge, Vorträge, Schnapsturnier, BINGO-Abende und viele andere Attraktionen ließen die Urlaubszeit viel zu rasch vergehen. Die Teilnehmer am Computergrundkurs haben sehr viel gelernt und gleich den Folgekurs gebucht. Danke Peter für Deine Unterstützung. Wir hoffen, dass es unserem vorherigen Computerschulungsleiter schon besser geht und wünschen ihm eine rasche Genesung und alles Gute.

### Vorausschau

Wir sind alle sehr traurig, dass wir auch in diesem Jahr **keinen** Adventmarkt im Schloss Freiland organi-



sieren können, aber, es ist einfach vernünftiger, und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr die Pandemie im Griff haben werden.

Am 19. November findet unser alljährliches Bierseminar statt, in diesem Jahr unter dem Motto: „ADRIA“. Eine Herausforderung für unseren Bier-Sommelier, da er ja die Biere aus den ausgewählten Ländern auch besorgen muss. Wir freuen uns schon auf diesen Abend. In diesem Jahr bieten wir noch eine Aktionswoche an. In dieser Zeit haben wir ein spezielles Adventprogramm zusammengestellt. Die Tulbingerkogel Blechbläser kommen nach Freiland, Nikolofeier, Ausflug nach Mariazell, Reisebericht und vieles mehr. Es sind noch einige Restplätze frei und ich würde mich sehr freuen, auch Sie bei uns zu begrüßen.

**Termin:** 03. Dezember bis 10. Dezember 2021

### Was ist für 2022 geplant?

Wir starten nach dem Silvesterturnus mit unserer KOBV-Akademie:  
 10. Jänner – 14. Jänner 2022 KOBV -Wir bewegen, Basismodul  
 17. Jänner – 21. Jänner 2022 Selbstbestimmt, selbstständig und selbstbewusst, Aufbaumodul 1  
 24. Jänner – 28. Jänner 2022 Überzeugend überzeugen, Aufbaumodul 2  
 07. Februar – 11. Februar 2022 KOBV – Wir bewegen, Basismodul

### Weitere Informationen

zur KOBV – Akademie erhalten Sie bei Frau Manuela Bütterich, Telefonnummer 01/406 15 86-28

Die **Funktionärswochen** finden von





1. April 2022 bis 27. April 2022 und  
27. Juli 2022 bis 30. August 2022  
statt.

Die Termine unserer Aktionswochen  
im ersten Halbjahr mit einem erwei-  
terten attraktiven Programm:

Aktionswoche 1: 18. – 25. Feb. 2022  
Aktionswoche 2: 18. – 25. März 2022  
Aktionswoche 3: 13. – 20. Mai 2022

#### **Computerkurse:**

Computerkurs – Anfänger:  
25. – 29. März 2022 und  
12. – 16. September 2022

Computerkurs – Fortgeschritten:  
08. – 12. Mai 2022 und  
23. – 27. Oktober 2022

Sie können ab sofort Ihre Wunsch-  
termine für 2022 an der Rezeption  
bei Frau Sandra Batzler-Weissen-  
böck reservieren.

Telefonnummer 02762/52328

#### **Erneuerungen im Schlossareal**

Wir hoffen, dass das nächste Jahr  
nicht wieder so schwierig für uns  
alle wird, und wir einige notwendige



Investitionen planen und durchfüh-  
ren können. Ich werde Sie in der  
nächsten Ausgabe der KOBV- Zei-  
tung informieren. Ja, wir haben auch  
im nächsten Jahr wieder viel vor, um  
unseren Gästen den Aufenthalt im  
Schloss Freiland so angenehm wie  
möglich zu gestalten.

#### **Kosten**

Unser großes Anliegen ist es, Ihnen  
einen „leistbaren Urlaub“ anzubie-  
ten. Unsere Preise sind daher für  
Mitglieder nach dem Einkommen  
gestaffelt. Nichtmitglieder können als  
Begleitpersonen zum Vollzahlerpreis  
aufgenommen werden. Wenn das  
Mitglied das 75. Lebensjahr erreicht  
hat oder Pflegegeld bezieht, bezahlt  
die Begleitperson den gleichen Kos-  
tenbeitrag wie das Mitglied.  
Ich freue mich schon auf ein Ken-  
nenlernen vieler neuer Gäste und  
auf ein Wiedersehen mit unseren  
Stammgästen.

#### **Winterermäßigung für unsere Mitglieder**

Nützen Sie die Winterermäßigung,  
um zwischendurch einen noch



preiswerteren Urlaub im Schloss  
Freiland zu genießen. Noch bis 26.  
Dezember 2021 und vom 10. Jänner  
bis 9. März 2022 erhalten Sie eine  
Ermäßigung in der Höhe von 20%  
des nach dem Einkommen errechneten  
Kostenbeitrages. ●

*Euer  
Direktor Christian Mesner*



# Auszeit vom Pflegealltag

## Aktivurlaub für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige in unserem Erholungshaus Schloss Freiland

### Nehmen Sie sich eine „sichere“ Auszeit und tun Sie Ihrer Gesundheit etwas Gutes!

Wir bieten pflegenden Angehörigen gemeinsam mit ihren pflegebedürftigen Angehörigen, insbesondere auch demenziell erkrankten Personen, in unserem Erholungshaus Schloss Freiland eine Auszeit vom Pflegealltag, Erholung und Entspannung in einem familiären Umfeld an.

Ihre Gesundheit ist uns wichtig! Mit unserem COVID-19-Präventionskonzept versuchen wir auch im Erholungshaus Schloss Freiland das Risiko einer COVID-19-Infektion möglichst gering zu halten.

### Kostengünstige 14 Tage Vollpension und Wohlfühlprogramm im KOBV Erholungshaus Schloss Freiland im Traisental, NÖ

Für 2 Wochen können pflegende Angehörige gemeinsam mit ihren Angehörigen mit Pflegegeldbezug in Freiland ausspannen, und die Kosten in Höhe von € 1.595,44 werden

zum Großteil vom Sozialministerium getragen. Die Kostenbeteiligung der TeilnehmerInnen beträgt lediglich 30 % ihres Nettoeinkommens, bei einem monatlichen Nettoeinkommen von z.B. € 966,-- ist lediglich ein Kostenbeitrag von € 289,80 zu bezahlen.

Das Urlaubsangebot umfasst neben Vollpension ein abwechslungsreiches, erholsames und informatives Rahmenprogramm. Wir bieten Ihnen präventive Maßnahmen zur Festigung der physischen und psychischen Gesundheit.

Wenn Sie durch die Pflege psychisch belastet sind, kann ein Angehörigengespräch mit einer/einem Psychologin/en helfen, Probleme aufzuarbeiten. Pflegende Angehörige haben die Möglichkeit, ein solches Gespräch innerhalb von 4 Wochen nach ihrem Aufenthalt kostenlos in Anspruch zu nehmen. Neben einem Erfahrungsaustausch in der Gruppe tragen unsere Möglichkeiten zur körperlichen Ertüchtigung (Gymnastik, Aquagymnastik, Nordic Walking, Lama-Spaziergang, Benutzung der hauseigenen Leihfahräder), Spie-

lenachmittage sowie unser barrierefreier Wellnessbereich mit Haltenbad, Bio-Sauna, Dampfbad und Infrarotkabine zu Ihrer Erholung und Entspannung bei. Genießen Sie eine entspannende Massage und erfreuen Sie sich an unserem kulturellen Rahmenprogramm und den interessanten Vorträgen! Auch Ihre Fragen zum Pflegegeld, dem Behindertenpass und anderen sozialrechtlichen Angelegenheiten werden vor Ort gerne und kompetent beantwortet.

Das Erholungshaus Freiland hat keine Pflegestation, aber die Ersatzpflege kann bei den vor Ort tätigen Hilfsorganisationen, und zwar der Volkshilfe oder dem Hilfswerk, zugekauft werden.

Hinweise zu den Corona-Schutzmaßnahmen im Erholungshaus Schloss Freiland. ●

### Nähere Informationen

erhalten Sie beim KOBV Urlaubsservice unter der Telefonnummer 01/ 406 15 86 – DW 21 oder [urlaub@kobv.at](mailto:urlaub@kobv.at)

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

Ein Projekt des KOBV–Der Behindertenverband, gefördert aus Mitteln des Sozialministeriums

**KOBV**  
Der Behindertenverband  
*Wir bewegen*



Gut leben mit  
**DEMENTZ**

Eine Strategie im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

## Ankommen und durchatmen im Schloss Freiland!

[www.schloss-freiland.at](http://www.schloss-freiland.at)

# KOBV Akademie für Menschen mit Behinderungen

Zur Professionalisierung der Funktionärstätigkeit bieten wir in fünf Modulen Informationen über Neuerungen auf gesetzlichem Gebiet, über die Aufgaben, Leistungen und Strukturen unserer Organisation und zur Steigerung der sozialen Kompetenz und Verbesserung der Gesprächsführung.

Als zusätzlichen Anreiz verleihen wir seit 2017 das Zertifikat „KOBV – zertifizierte/r Berater/in für Menschen mit Behinderungen“.

## Sozialministeriumservice

Die KOBV Akademie für Menschen mit Behinderungen ist ein Projekt des KOBV Der Behindertenverband gefördert durch das Sozialministeriumservice aus den Mitteln des Ausgleichstaxfonds.

**Liebe FunktionärInnen!**

**Liebe BeraterInnen in den Selbsthilfegruppen!**

**Wir haben das Kursprogramm 2022 im September per Post verschickt. Sollten Sie es nicht erhalten haben, können Sie es gerne bei Frau Manuela Bütterich anfordern. Tel.: 01/406 15 86 DW 28 oder [m.buetterich@kobv.at](mailto:m.buetterich@kobv.at).**

**Das Kursprogramm steht auch auf unserer Homepage [www.kobv.at/wnb](http://www.kobv.at/wnb) zum Download bereit.**



## Selbsthilfegruppe Arthrogryposis Österreich

Die Gruppe ist Anlaufstelle für Menschen mit Arthrogryposis multiplex congenita und deren Angehörige. Von lustigen Witzen über AMC – aber nicht das Geschirr – bis hin zu ernstern Themen wie Diskriminierung tauschen wir uns über unsere Erlebnisse und Erfahrungen aus. Wir wollen uns gegenseitig stärken und vernetzen.

Geplant sind Treffen alle 2 Monate. Aufgrund der Corona-Situation treffen wir uns bis auf weiteres online. Danach

werden die Treffen hauptsächlich in Wien stattfinden. Bei entsprechendem Interesse sind wir auch für andere Orte offen. ●

### Interesse?

Nimm Kontakt mit uns auf!

**[Selbsthilfe\\_Arthrogryposis@gmx.at](mailto:Selbsthilfe_Arthrogryposis@gmx.at)**



## Paul ist besonders

Paul, der kleine Panda, ist besonders. Aber was genau ist "besonders"? Was passiert, wenn man anders ist als die anderen? Und wie ist das, wenn man es herausfindet?

In dieser liebevoll erzählten Bilderbuchgeschichte wird das Thema Beeinträchtigung auch für die Kleinsten einfach und verständlich erklärt. Sie soll Eltern und Kinder stärken und ihnen zeigen, dass es in Ordnung ist, besonders zu sein. Themen wie psychische, körperliche und geistige Beeinträchtigung haben in der Geschichte ihren Platz.

Paul ist besonders ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren und richtet sich an: alle Kinder, die Freude an besonderen Geschichten haben, Eltern, Großeltern, Freunde und Verwandte von besonderen Kindern, alle, die mehr über dieses Thema erfahren möchten, und alle Eltern und Kinder, die sich gerade im Diagnoseprozess befinden.

Dieses Buch wurde in Zusammenarbeit mit Expertinnen aus den Bereichen Pädagogik, Psychologie, Sozialarbeit und Pflegewesen entwickelt. ●

**Autorin:** Andrea Kaderabek, **Illustratorin:** Sabrina Hassler

Zu bestellen unter: [www.bekitverlag.com/produkt/paul-ist-besonders/](http://www.bekitverlag.com/produkt/paul-ist-besonders/)

vitality-world.com

Die perfekte  
**GESCHENKIDEE**

VAMED Vitality World Geschenkkarte

Die AGB und weitere Informationen finden Sie unter: [shop.vitality-world.com](http://shop.vitality-world.com)

## Georg Danzer - Sonne und Mond

### Rückblicke und Einblicke

Die Lieder des Song-Poeten Georg Danzer sind bis heute gerne gehörte Evergreens, denen vielfach eine nahezu magische Zeitlosigkeit innewohnt. Zum 75. Geburtstag der Musik-Legende teilen persönliche und ideelle Weggefährten Erinnerungen und sprechen über die Bedeutung und den Einfluss Danzers auf mittlerweile zwei Generationen Austropop.

Prof. Franz Christian Schwarz, der langjährige Manager und Freund des Künstlers, und der Autor Andy Zahradnik führten für dieses Buch zahlreiche Gespräche mit Freunden und Wegbegleitern, die mit Danzer über seine Musik, seine Arbeit als Künstler verbunden waren.

### Unter anderem kommen zu Wort

Wolfgang Ambros, Marianne Mendt, Ulli Baer, Hans Theessink, Rainhard Fendrich, Die Filmemacher Rudolf, Purzl, Nils und Niki Klingohr, Konstantin Wecker, Erika Pluhar, Liedermacher Ernst Molden, Der „Nino aus Wien“ Mandl, Literat und Philosoph Franz Schuh, Halluzination Compañero und Szene-Legende Wickerl Adam, Birgit Denk, Sohn Andreas Danzer. ●



### Georg Danzer - Sonne und Mond

#### Rückblicke und Einblicke

Franz Christian Schwarz und Andy Zahradnik

ISBN 978-3-8000-7774-8, 232 Seiten, mit zahlreichen Fotos, Hardcover mit Schutzumschlag, EUR 25,-





Gut beraten  
besser  
vertreten

CHANCEN  
GLEICH  
HEFT  
heute!

www.kobv.at

# Tabaktrafikan\*in

Eine Berufschance für Menschen mit Behinderungen



In Österreich gibt es derzeit 2.303 Trafikfachgeschäfte. 1.240 - also fast 54 % - dieser Trafiken werden von Menschen mit Behinderungen geführt. Damit ist das Trafikwesen das größte soziale Unternehmernetzwerk in Österreich. Alleine 2020 wurden insgesamt 63 Menschen mit Behinderungen durch die Besetzungskommission zu TabakfachhändlerInnen bestellt.

## Bei Interesse bitte melden!

Persönliche Beratungstermine können auf Grund der bestehenden Gefährdungslage nur eingeschränkt und nur dann vergeben werden, wenn die Beratung telefonisch, per Mail oder postalisch nicht möglich ist.

- Die persönlichen Beratungen sind unter nachstehenden Voraussetzungen möglich:
- nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 10 DW

- unter Verwendung eines einfachen Mund-Nasen-Schutzes (MNS-Maske)
- nach Vorweisen eines Nachweises über eine negative Testung auf SARS-CoV-2 (PCR-Test nicht älter als 48 Stunden, Antigen-Test nicht älter als 24 Stunden), wobei Personen nach einer SARS-CoV-2 Infektion ab dem Zeitpunkt der Genesung für 6 Monate (Nachweis z.B. durch Bescheid über Aufhebung der Quarantäne) und Personen nach einer vollständig erfolgten Corona-Schutzimpfung von dieser Testpflicht ausgenommen sind. ●

### KOBV – Trafikreferat

1080 Wien, Lange Gasse 53

Mail: [trafikreferat@kobv.at](mailto:trafikreferat@kobv.at)

Tel.: 01 406 15 86 – 10 DW

Frau Eveline Deutsch-Pummer

# DIGITALISIERUNG

## Chancen & Risiken

für Unternehmer\*innen mit Behinderung

WienWork Gründungsberatung und die Vereinigung der Unternehmer mit Behinderungen (AED Austria) laden Sie herzlich ein zur Online Veranstaltung!

**23.11.2021 | 17 UHR**

Online über Zoom, ein Link wird Ihnen 10 Minuten vor Beginn übermittelt.

Unternehmer\*innen mit Behinderung erzählen von der Gründung und wie sie und ihr Unternehmen von der fortschreitenden Digitalisierung profitieren. Gleichzeitig werden Hürden und Herausforderungen der Selbständigkeit angesprochen um ein vollständiges Bild des Unternehmer\*innentums zu zeichnen.

Mehr Infos: [gruendungsberatung.wienwork.at](mailto:gruendungsberatung.wienwork.at) | [www.aed-austria.org](http://www.aed-austria.org)

### PROGRAMM

17:00 | Begrüßung

17:05 | Vorstellung WienWork Gründungsberatung & Vereinigung der Unternehmer mit Behinderungen (AED Austria)

17:15 | Keynote a.Univ. Prof. Dr. Klaus Miesenberger / JKU

17:30 | Mag. Markus Raffer / Tec Innovation GmbH

18:00 | Mag. David Seres MSc / Data Scientist

18:15 | Mag. Dorothea Brozek / Ringana

18:30 | Mag. Siegfried Bachmayer / Kommunikationsassistent

18:45 | Fragen & Diskussion

**ANMELDUNG:** Wir bieten die Möglichkeit einer **digitalen Anmeldung** unter: [www.tinyurl.com/VeranstaltungDigitalisierung](http://www.tinyurl.com/VeranstaltungDigitalisierung) oder bei: **Marion Haller** WienWork Gründungsberatung [marion.haller@wienwork.at](mailto:marion.haller@wienwork.at) +43 664 284 88 92



# Badelift

- ✓ Einbau ohne Bohrungen möglich
- ✓ Persönliche Fachberatung vor Ort
- ✓ Selbstständiger Ein- und Ausstieg
- ✓ Kein Platzverlust in der Wanne

Broschüre  
gratis:  
**0800-204050**  
Anruf  
gebührenfrei

Informationen unter [www.idumo.at](http://www.idumo.at) [info@idumo.net](mailto:info@idumo.net)





## Die Orthopädische Sprechstunde

*Primarius Priv.-Doz. Dr. Stephan Domayer, PhD MBA, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Ärztlicher Leiter des Orthopädischen Klinikum SKA Zicksee, beantwortet Fragen unserer Leser.*

**Frage:** *Ich habe eine starke Abnutzung im Daumensattelgelenk, und nachdem die Infiltrationen und die Schienenversorgung, die ich von meinem Orthopäden bekommen habe, meine Schmerzen überhaupt nicht lindern können, wurde mir von ihm vorgeschlagen, eine Operation zu machen. Ist diese empfehlenswert?*

**Antwort:** Die starke Abnutzung im Daumensattelgelenk ab 50 Jahren stellt tatsächlich ein sehr häufiges Problem dar. Interessanterweise sind hier Frauen häufiger als Männer betroffen. Dies erzeugt einen sehr starken Leidensdruck, denn der Daumen ist für die Greiffunktion der Hand essenziell. Die Rhizarthrose bringt somit für die Betroffenen Schmerzen, eine Verminderung der Kraft und eine zunehmende funktionelle Einschränkung mit sich. Das wirkt sich negativ auf Alltagstätigkeiten und damit auf die Selbstständigkeit sowie die Lebensqualität aus.

Wenn konservative Maßnahmen wie physikalische und ergotherapeutische Therapien und die Behandlung mit einer Schiene nicht mehr helfen,

bringt die Operation der Rhizarthrose als sogenannte Epping-Plastik zwar eine sichere Schmerzfreiheit, jedoch ist vor allem die Kraft beim Fingerschluss nachhaltig herabgesetzt. Um hier eine Verbesserung zu erreichen, kann auch das Daumensattelgelenk durch eine Prothese ersetzt werden.

Die neue Daumensattelgelenksprothese besteht größtenteils aus Titan und wächst dank einer besonderen Beschichtung ohne Knochenzement ein. Die Operation kann tagesklinisch erfolgen und dauert nur etwa eine halbe Stunde. Führend in der Versorgung mit der Daumensattelgelenksprothese ist derzeit das Hand-Team im Hanusch-Krankenhaus, welches derzeit die umfangreichste Erfahrung mit dieser neuen Technik hat. Die Ergebnisse sind exzellent und die Patientenzufriedenheit sehr hoch, sodass diese Operationstechnik jedenfalls empfehlenswert ist, zudem ja die Epping-Plastik immer noch als Alternative möglich wäre, sollte die Prothese aus irgendeinem Grund nicht funktionieren.

Die Patientinnen und Patienten erlangen dank dieses künstlichen Gelenkes innerhalb von 8 – 10 Wochen Schmerzfreiheit und eine gute Funktion der Hand. Auch der Wiedereintritt ins Berufsleben ist

somit im Vergleich zu anderen Operationsmethoden deutlich beschleunigt. Eine Rehabilitation nach der Versorgung ist hier nicht unbedingt nötig, wenngleich natürlich von Vorteil. Dabei sind vor allem ergotherapeutische Übungen und funktionelle Griffübungen im Vordergrund.

Insgesamt ist die operative Versorgung der Rhizarthrose aus orthopädisch-chirurgischer Sicht unterrepräsentiert und wird oft zu spät und nach viel zu hohem Leidensdruck angeboten. Das Grundproblem ist, dass das Daumensattelgelenk aufgrund seiner anatomischen Form auch in bereits frühen Arthrosenstadien eine verminderte Beweglichkeit hat, sodass die Muskulatur um den Daumen verloren geht und auch nach operativer Versorgung beeinträchtigt bleibt. Aus diesem Grunde ist eine frühzeitige Vorstellung an einer spezialisierten Abteilung sinnvoll, und man sollte hier als Patient nicht zögern eine frühzeitige Beratung zu suchen. ●

### Fragen an Dr. Domayer

richten Sie an die Redaktion „KOBV gemeinsam stärker“  
1080 Wien, Lange Gasse 53  
oder [redaktion@kobv.at](mailto:redaktion@kobv.at)

## Gegen jedes Leiden ist ein Kraut gewachsen!

*Empfehlungen von Mag. pharm. Esther Schwaiger  
(Mitglied des Verbandsvorstandes und Obfrau Bruck an der Leitha)*

Das Wissen über die Wirkung der Arzneipflanzen bei banalen Erkrankungen hat sich leider heutzutage zu Gunsten der Einnahme von Tabletten verschoben.

### Diesmal: HONIG

Seine antiseptische, antibakterielle und entzündungshemmende Wirkung ist medizinisch erforscht und bewiesen. Ein Enzym, welches die Bienen über ihren Speichel dem gesammelten Honig beimengen, erzeugt Wasserstoffperoxid, und dieses zerstört Bakterien. Deshalb wird Honig in der Behandlung von schwer heilenden Wunden eingesetzt. Dafür eignet sich aber nur medizinischer Honig, der von Verunreinigungen durch Gammastrahlen befreit wird, unter Medi Honey oder Manuka Honig in der Apotheke erhältlich.

Dies ist auch der Grund, warum Honig nicht erhitzt werden sollte, denn über 40 Grad werden diese Enzyme zerstört, also nur kalt geschleuderten Honig kaufen, und diesen erst verwenden, sobald die Flüssigkeit Trinktemperatur erreicht hat.

Honig soll nachweislich Blutfett- und Cholesterinwerte senken.

Honig erhält bis zu 180 Inhaltstoffe, vor allem Vitamine, Mineralstoffe, Enzyme und Aminosäuren.

Außerdem ist er wertvoller Energielieferant: der hohe Traubenzuckergehalt sorgt für den sofortigen Energieschub und der Fruchtzucker verhindert Leistungsabfall!

Studien zeigten, dass der Genuss von einem Esslöffel Honig täglich Allergien abschwächen kann. Hierfür sollte regionaler Honig genommen werden, denn dieser enthält geringe Mengen an Pollen, die allergische Reaktionen desensibilisieren können.

Schlapp und kraftlos, 2 EL Honig decken 70 % des täglichen Eisenbedarfs.

Hohe Konzentration an Vitamin B6 und die Förderung der Aufnahme von Calcium, welches essentiell für unsere Hirnleistung ist, belegen eine bessere Konzentration.



Milch mit Honig, das wusste schon unsere Großmutter, hilft bei Husten. Diese Mischung mag nicht jeder, aber ein Esslöffel vor dem Schlafengehen hilft genauso!

Auch seine schlaffördernde und entspannende Wirkung ist auf Grund von Serotoninausscheidung belegt. Gegen trockene, juckende und schuppige Kopfhaut verwenden Sie 2 TL Honig und ein Eigelb als Haarbodenmaske.

Untersuchungen haben leider gezeigt, dass viele Firmen, (leider auch viele Bio Hersteller) ihren Honig mit minderwertigem Honig, z. B. aus China, mischen.

Sie müssen daher jetzt nur einen Imker Ihres Vertrauens finden, und schon werden Sie sich besser fühlen. ●



**hobi**

SERVICE  
VERKAUF  
BERATUNG

**Alles rund um Rollstühle & Häusliche Pflege!**

Informationen unter:  
Hobi GmbH • 2524 Teesdorf  
02253/81060 • office@hobi.at



www.hobi.at

# Aus den Untergruppen

## Ortsgruppe Altengbach

Trotz der uns seit 1,5 Jahren begleitenden Pandemie stand die Ortsgruppentätigkeit nicht still und konnten wir sogar neue Mitglieder begrüßen. Wir haben uns über die von der Zentrale in Wien eingelangten Informationen (z.B. aktuelle Beratermappe, Änderungsdienst, KOBV-Lotterie, Erholungshaus Schloss Freiland, etc.) innerhalb unseres Ausschusses ausgetauscht. Leider konnten die allseits beliebten Stammtische nicht abgehalten werden, und auch die persönliche Teilnahme an Begräbnissen, Geburtstagsfeiern oder anderen öffentlichen Veranstaltungen waren im Jahr 2020 nur teilweise möglich. Das Jahr 2021 konnten wir ein wenig aktiver gestalten und unter anderem Besuchsfahrten, persönliche Mitgliedergespräche, Kontakte mit den Gemeindeverwaltungen absolvieren. Natürlich waren wir jederzeit für unsere Mitglieder da und leisteten Hilfestellungen bei Anfragen und Anträgen (Pflegegeld, Ausgleichszulage, etc.). Wir hoffen, dass wir unter Einhaltung aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen wieder unsere Stammtische sowie eine Weihnachtsfeier abhalten dürfen. Die Gesundheit unserer Mitglieder ist uns ein wesentliches Anliegen, und deswegen bitten wir auch bei der Teilnahme an Veranstaltungen um Eigenverantwortung und Rücksicht durch Einhaltung der 3-G-Regel (geimpft, getestet oder genesen). ●

## Ortsgruppe Amstetten

Die **Sprechstunden** der Ortsgruppe haben sich wie folgt **geändert**: Jeden 1. Donnerstag im Monat, von 16:00 – 18:00 Uhr, im Gasthaus Sandhofer, Ybbserstr. 15, 3300 Amstetten. ●

## Ortsgruppe Auersthal

### Obmannwechsel in der Ortsgruppe

Am 18.9. wurde Herr **Rudolf Scharinger**, Friedhofgasse 10, 2214 Auersthal, Tel.: 0699/10 11 71 31, E-Mail: rudolf.scharinger@aon.at, **zum neuen Obmann** gewählt. Sprechstunden finden nach vorheriger Vereinbarung mit dem Obmann statt. ●

## Bezirksarbeitsgemeinschaft Baden

Endlich war es wieder einmal so weit und wir konnten eine gemeinsame Veranstaltung organisieren. Bei unserem letzten BAG-Treffen haben wir beschlossen, dass wir ein Oktoberfest für unsere Mitglieder unter Einhaltung der 3 G-Regel durchführen. Ein sensationelles KOBV-Team unterstützte mich bei den Vorbereitungen und wir konnten mit ca. 200 Gästen einen wunderschönen Nachmittag verbringen. Danke an das Team vom Gasthaus Maschler

für die großzügige Unterstützung der Mitglieder. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

## Ortsgruppe Baden

Ab September 2021 bieten wir in der Zweigstelle Hirtenberger jeden 1. Donnerstag im Monat einen Informations- und Beratungsnachmittag bei Kaffee und Kuchen an. Die BürgermeisterInnen der umliegenden Ortschaften wurden schriftlich und mit Plakaten über diese Veranstaltung informiert. Bei der letzten Funktionärssitzung wurde eine Weihnachtsfeier für die Mitglieder unter Einhaltung der 3G-Regel beschlossen. Die Weihnachtsfeier findet am 09. Dezember, um 16:00 Uhr, im Gasthaus Maschler, in Wienersdorf statt. Das Badener Team trifft sich im Oktober zur Jahresplanung 2022. Sie werden in der nächsten Ausgabe der KOBV-Zeitung über die regelmäßigen Treffen und Aktivitäten informiert. ●

## Ortsgruppe Bernhardsthal



*Sitzend v. l. n. r. Agnes Koweindl, Renate Schreiber, Erna Huber, Maria Schlichtinger; stehend v. l. n. r. Norbert Schreiber, Walter Meissl, Franz Koch*

Hiermit stellt sich der neue Ortsgruppenausschuss vor: Unser Obmann, Herr Felix Koch, ist leider verstorben, sodass eine Ersatzwahl erforderlich war. Obmann: Norbert Schreiber, Kassierin: Renate Schreiber, Kassier-Stv.: Agnes Koweindl, Schriftführerin: Maria Schlichtinger, Schriftführer-Stv.: Renate Schreiber, Obmann der Kontrolle: Franz Koch und Ob.-Stv.: Erna Huber ●

## Ortsgruppe Bernstein

Für die Ortsgruppe gibt es **neue Kontaktdaten**: Obmann Albert Kainz, Redlschlag, Obere Angergasse 10, 7434 Bernstein, Tel.: 0664/ 65 51 699. Sprechstunden finden nach telefonischer Terminvereinbarung beim Obmann statt. ●

## Ortsgruppe Deutschkreutz

Wir dürfen Ihnen die **aktuellen Kontaktdaten** der Ortsgruppe bekannt geben: Obfrau Ingeborg Artner, Elisabethgasse 23, 7301 Deutschkreutz, Tel.: 0676/58 58 197, E-Mail: arting@gmx.at. Sprechstunden finden nach telefonischer Vereinbarung mit der Obfrau statt. ●

## Ortsgruppe Ebreichsdorf

### Endlich wieder gemeinsam feiern!



Am 1. Oktober hatte unser Bezirksobmann Christian Mesner wieder zum traditionellen Oktoberfest des KOBV im Gasthof Maschler in Wienersdorf geladen. Mit ausgezeichnetem Schnitzel und leckerer Sacherschnitte ließen wir es uns gut gehen. Die Musik sorgte für gute Laune und animier-

te alle zum Mitsingen. Einer der verlostten Hauptpreise, ein großer Computermonitor, wurde zu guter Letzt von einem unserer Mitglieder gewonnen. Die Ortsgruppe Ebreichsdorf bedankt sich bei unserem Bezirksobmann Christian Mesner und bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf unsere nächste gemeinsame Feier. Die Sprechstunden unserer Ortsgruppe finden im alten Rathaus in Ebreichsdorf, Wienerstraße 3a, mit barrierefreiem Eingang (Lift befindet sich ums Eck), nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung mit unserer Obfrau, Elfriede Strommer, unter 0676 55 230 33, statt. Unter Beachtung der 3G-Regeln! ●

## Ortsgruppe Eisenberg/Pinka

Für die Ortsgruppe gibt es **aktuelle Kontaktdaten**: Obmann Alfred Palkovits, 7474 Deutsch-Schützen, Edlitz 13, Tel.: 0664/368 19 59. Sprechstunden finden nach vorheriger telefonischer Vereinbarung mit Obmann Palkovits statt. ●

## Ortsgruppe Gänserndorf

### Generalversammlung – Der Vorstand wurde wiedergewählt

Am Samstag, dem 9. Oktober 2021, fand die Generalversammlung unserer Ortsgruppe beim Heurigenlokal Storch in Gänserndorf statt. Trotz der momentan erschwerten Bedingungen (COVID19-Verordnung) fanden sich einige Mitglieder unserer Ortsgruppe, sowie alle Vorstandmitglieder beim „Storch“ ein. In seiner Funktion

als Verbandsvertreter war auch unser Bezirksobmann Günther David anwesend, der auch über den KOBV und Aktuelles informierte. Nach der Begrüßung berichtete Obmann Thomas Musska über den Verband allgemein und im Besonderen über die Ortsgruppe und ihren Aktivitäten. Es wurden danach alle Tagesordnungspunkte satzungsgemäß abgearbeitet, wobei den Vorsitz zwischenzeitlich Herr Günther David übernahm. Da es einen Wahlvorschlag gab, der einstimmig angenommen wurde, musste keine Wahlkommission bestellt werden. Die bisherigen Vorstandsmitglieder blieben in ihren ehrenamtlichen Funktionen (Herzlichen Dank!), neu besetzt wurde lediglich die Kassier-Stellvertreterin. Frau Lisa Leonardelli erklärte sich dankenswerter Weise bereit, diese Funktion zu übernehmen. Das Kassengebahren wurde von Herrn Walter Krichbaumer (Kontrolle) überprüft und anschließend wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Nach der Sitzung wurde noch munter weiter geplaudert und manche genossen ein Mittagessen. Der Vorschlag, dass zukünftig Aktivitäten mit kleinerer TeilnehmerInnenanzahl stattfinden sollen, wurde allgemein gutgeheißen.

Kontakt zu Obmann Thomas Musska: Tel.: 0680/23 93 028 (falls nicht erreichbar, bitte eine Nachricht hinterlassen), oder per E-Mail: kobv-gf@plausibel.at ●

## Ortsgruppe Gloggnitz

Bei der Generalversammlung am 15.9.2021 wurde Frau **Michaela Ambach** zur **Obfrau** der Ortsgruppe gewählt. Die Kontaktdaten lauten: Obfrau Michaela Ambach, Tel. 0681 / 209 227 84, E-Mail: michi-obertraun@live.at. Sprechstunden finden nach vorheriger Vereinbarung mit der Obfrau statt. ●

## Ortsgruppe Gols

Die Ortsgruppe hat bei ihrer Generalversammlung am 12.09.2021 Frau Gabriele Millner zur neuen Obfrau gewählt, die Kontaktdaten lauten wie folgt: Obfrau Gabriele Millner, 7122 Gols, Baumgarten 38, Tel. 0699/105 40 699, E-Mail: gabi\_millner@hotmail.com. Sprechstunden finden nach telefonischer Vereinbarung mit der Obfrau statt. ●

## Ortsgruppe Göpfritz/Wild - Allentsteig

### Vizepräsident Franz Groschan als Obmann bestätigt

Bei der Generalversammlung wurde am 11. 09. 2021 im Gasthaus Wildrast ein neuer Vorstand gewählt. Als Obmann wurde Vizepräsident Franz Groschan wiedergewählt, die weiteren Mitglieder sind Obmann-Stellvertreterin Hermine Rath, Schriftführer Michael Hochleitner, Schriftführer-Stellvertreter Günther Rath, Kassier Manfred Langhammer, Kassier-Stellvertreterin Gertrude Bauer, Kontrolle Traude Einfalt und Rudolf Riegler. ▶

Als BeisitzerIn Roswitha Lintner-Berger, Hermine Kaltenbaek, Maria Frantes, Sandra Weidinger und Elisabeth Witzmann. ●



### Ortsgruppe Göstling/Ybbs

Die **aktuellen Kontaktdaten** der Ortsgruppe Göstling/Ybbs haben sich wie folgt geändert: Obmann Franz Heigl, Tel.: 0680/207 78 69 und Schriftführerin Michaela Harrer, Tel.: 0676/572 10 50. Sprechstunden finden nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Harrer, Tel. 0676/572 10 50, statt. ●

### Ortsgruppe Groß-Schweinbarth

Die Ortsgruppe gibt **neue Kontaktdaten** bekannt: Obfrau Josefa Rath, 2221 Gr. Schweinbarth, Hauptstr. 55, Tel.: 02289/3125, Kassier Helmut Brandtner, E-Mail: hdbra@airwave.at. Sprechstunden finden nach vorheriger telefonischer Vereinbarung mit der Obfrau statt. ●

### Bezirksarbeitsgemeinschaft Güssing

#### Bezirkskonferenz

Am 28. August 2021 wurde in Stegersbach eine Bezirkskonferenz mit Neuwahl der BezirksfunktionärInnen durchgeführt. Obmann Herbert Prader konnte dabei als Referentin Geschäftsführerin Frau Elisabeth Schrenk willkommen heißen. Im Bericht des Obmannes sprach Herbert Prader über die Situation und die Vorhaben im Bezirk (geplante Neugründung von 2 aufgelösten Ortsgruppen), weiters über die aktuellen Zahlen im Land. Bei der Neuwahl wurden Obmann Herbert Prader und die weiteren Funktionäre/Funktionärinnen laut Wahlvorschlag einstimmig gewählt. Obmann Prader bedankte sich für das Vertrauen und versprach, sich auch weiterhin für die Belange von Menschen mit Behinderungen einzusetzen. In ihrem Referat berichtete Geschäftsführerin Elisabeth Schrenk ausführlich über die aktuelle Lage im KOBV, Wirtschaftliche Situation; Verbandsbüro und Sprechstage; Statistik der Sozialrechtsabteilung; Erholungshaus Schloss Freiland und Klinikum SKA Zicksee; Mitgliederbewegung; Generalversammlungen; KOBV – Lotterie; KOBV – Akademie; Fürsorgeleistungen für Mitglieder; Weihnachtssubvention. Ihre umfassenden Informationen wurden anschließend diskutiert, und zuletzt bedankte

sich Obmann Prader für die Teilnahme an der gelungenen Bezirkskonferenz.

#### Informationsabend

Am 23. September 2021 wurde in Strem in Zusammenarbeit KOBV und Gemeinde Strem ein Informationsabend veranstaltet, der Einblick in die umfangreiche Arbeit und Hilfestellung des KOBV – Der Behindertenverband für Menschen mit Behinderungen gab und auf reges Interesse stieß. Die Besucher/innen waren vom Vortrag von Geschäftsführerin Frau Elisabeth Schrenk begeistert, und es konnten im Anschluss an den Vortrag auch noch zahlreiche Anfragen beantwortet werden. Ein herzliches Dankeschön an den Bürgermeister der Gemeinde Strem, Bernhard Deutsch, für die Zusammenarbeit! Für Mitte November ist eine Generalversammlung der OG Hagensdorf geplant, in die die verbliebenen Mitglieder der OG Strem aufgenommen werden sollen.

#### Sprechtage

Die Sprechstage in Güssing und Jennersdorf, jeden 3. Montag im Monat, sind wieder gut angelaufen und werden von BAG-Obmann Herbert Prader durchgeführt. Persönliche Beratungen sind auch weiterhin nur nach telefonischer Anmeldung und unter Beachtung der Corona - Schutzmaßnahmen (3 G-Regel und Maskenpflicht) möglich. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass man sich bei Obmann Prader zu diesen Sprechtagen anmelden kann! Er gibt die Anmeldungen dann nach Wien weiter. Außerdem findet jeden 1. Montag im Monat, von 8 – 10 Uhr, ein Sprechtag der OG Stegersbach im Gemeindeamt Stegersbach statt.

Bezirksobmann Herbert Prader, Tel.: 0664/73828400, E-Mail: herbert.prader@gmx.net ●

### Ortsgruppe Hafnerbach

Am 29.9.2021 wurde bei der Generalversammlung ein **neuer Obmann** gewählt: **Josef Gram**, 3386 Hafnerbach, Hoheneggerstr. 11, Tel. 0664/890 84 44, E-Mail: josef\_gram@gmx.at. **Sprechstunden** finden jeden 1. Freitag im Monat, von 10:00 – 11:00 Uhr, im Gasthaus Fischer, in Hafnerbach, statt. Der scheidende Obmann Franz Labenbacher erhielt die KOBV-Ehrendnadel in Gold und von Bürgermeister Stefan Gratzl die Ehrenmedaille der Gemeinde für 25jährige Funktionärstätigkeit. ●

### Ortsgruppe Haidershofen

Frau **Elfriede Wieser** aus Haag wurde bei der Generalversammlung am 2.9.2021 zur **neuen Obfrau** gewählt. Sprechstunden finden nach Terminvereinbarung mit der Obfrau statt Tel. 0664/217 13 54, E-Mail: wieser.elfi1@gmail.com. ●

## Ortsgruppe Hainburg – Bad Deutsch Altenburg

Die Generalversammlung der Ortsgruppe Hainburg – Bad Deutsch Altenburg wurde am 11.09.2021 in Anwesenheit der Bezirksobfrau Elfriede Adler erfolgreich abgehalten. Franz Peterka als Obmann und sein Team wurden bei der Neuwahl des Vorstandes und der Kontrolle wieder bestätigt. Die Generalversammlung wurde mit einem gemeinsamen guten Essen im Gasthaus Haydnstüberl Lehner abgeschlossen. ●

## Ortsgruppe Haugsdorf Neuer Obmann in Haugsdorf



Obmann Alfred Schwinner



Obmann-Stellvertreter  
Josef Liedermann

Bei der Generalversammlung am 24.9.2021 wurde satzungsgemäß ein neuer Vorstand gewählt. Als Verbandsvertreterin durften wir unsere Vizepräsidentin, Frau Helga Krupitza begrüßen. Nach den Berichten von Obmann, Kassier und Kontrolle wurde dem Vorstand durch die Generalversammlung einstimmig die Entlastung erteilt. Nachdem Obmann Josef Liedermann, der die vergangenen zehn Jahre mit bewundernswertem persönlichen Einsatz, großem Verantwortungsbewusstsein und Weitblick die Geschicke der Ortsgruppe leitete, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Obmann kandidieren konnte, wurde Alfred Schwinner aus Seefeld-Kadolz mit einstimmigem Ergebnis zum neuen Obmann der Ortsgruppe gewählt. Wobei ganz neu ist er nicht, Herr Schwinner hat bereits von 2007 bis 2011 die Ortsgruppe geleitet. Eine schwere Erkrankung und ein spektakulärer Unfall hatten ihn damals zu einer langen Pause gezwungen. Nach seiner Genesung und Rehabilitation engagiert er sich wieder mit Elan in der Beratung und Betreuung der Menschen mit Behinderungen in der Region Pulkautal. Obmann Alfred Schwinner freut sich besonders, dass Altobmann Josef Liedermann weiterhin, diesmal als 1. Obmann-Stellvertreter, das motivierte Funktionärsteam unterstützt. Vizepräsidentin Helga Krupitza gratulierte Alfred Schwinner zu seiner neuen Funktion und dankte dem scheidenden Obmann Josef Liedermann für seine hervorragenden Leistungen. Frau Vizepräsidentin Krupitza gab einen Rückblick über die vergangenen Jahre und

einen Ausblick auf die zu erwartenden Veränderungen für 2022. Sie erinnerte die versammelten Mitglieder an die einzigartigen Urlaubsmöglichkeiten im verbandseigenen Schloss Freiland und wies besonders auf das hauseigene Rehabilitations-Zentrum am Zicksee im Burgenland hin. „Gemeinsam an einem Strang ziehen und für Mitglieder mit Beeinträchtigungen und Behinderungen da zu sein, und das für die Zukunft sicherzustellen, ist mein größter Wunsch“, bekräftigte Vizepräsidentin Krupitza abschließend.

### Kontaktdaten der Ortsgruppe Haugsdorf:

Obmann Alfred Schwinner, 2062 Seefeld-Kadolz, Seefeld 97, Tel.: 0676/3463464, E-Mail: [alfred.schwinner@aon.at](mailto:alfred.schwinner@aon.at). Sprechstunden finden nach vorheriger Vereinbarung mit dem Obmann statt. ●

## Ortsgruppe Hausmening

Die Ortsgruppe hat am 4.9.2021 ihre fällige Generalversammlung abgehalten.



Bitte merken Sie sich die **neuen Kontaktdaten** der Ortsgruppe vor: Obfrau Gertrude Irauschek, Rauscherstraße 21, 3363 Ulmerfeld-Hausmening, Tel. 0664/730 250 90, E-Mail: [kobv.hausmening@gmail.com](mailto:kobv.hausmening@gmail.com). Sprechstunden finden jeden Mittwoch, von 09:00 – 12:00 Uhr, im Gemeindeamt Hausmening statt. ●

## Ortsgruppe Hohenau

Für die Ortsgruppe Hohenau dürfen wir **neue Kontaktdaten** verlautbaren: Obmann Wilhelm Korinek, Liliengasse 8, 2273 Hohenau, Telefon: 0664 / 14 26 679, Sprechstunden: Jeden 1. Montag im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr, im Restaurant Atrium, Liechtensteinstraße 10 in Hohenau, sowie nach telefonischer Vereinbarung mit Obmann Korinek, oder Frau Ingrid Schira (Tel. 0650 / 809 08 85). ●

## Ortsgruppe Kreuzstetten

Bei der Generalversammlung am 9. August 2021 wurde **Silvia Jörgensen zur neuen Obfrau gewählt**. Sprechstunden finden nach telefonischer Vereinbarung statt. Obfrau Silvia Jörgensen, Tel.: 0664/78 00 121, E-Mail: [silvia@joergensen.at](mailto:silvia@joergensen.at). Obfrau-Stellvertreter Manfred Gröger, Am Schafberg 1, 2124 Niederkreuzstetten, Tel.: 0670/403 55 05. ●

### Bezirksarbeitsgemeinschaft Oberwart

Bei der Bezirkskonferenz am 20.10.2021 wurden Frau **Helene Hofstädter**, Obfrau der Ortsgruppe Rechnitz, **einstimmig zur neuen Obfrau der Bezirksarbeitsgemeinschaft Oberwart** und zu ihrem **Stellvertreter**, Herr **Josef Knop**, Obmannstellvertreter der Ortsgruppe Eisenberg, gewählt. Gemeinsam werden Sie sich dafür einsetzen, dass in absehbarer Zeit wieder eine flächendeckende Ortsgruppenstruktur für und mit den Menschen mit Behinderungen im Bezirk Oberwart entstehen wird. Die Kontaktdaten der neuen Bezirksobfrau Helene Hofstädter lauten: Tel. 0664/75 03 04 66, E-Mail: Helly17@gmx.at ●

### Ortsgruppe Ottenschlag-Gutenbrunn

#### Eva Fischer als Obfrau bestätigt



Durch die Generalversammlung wurde am 14.8. 2021 ein neuer Vorstand der Ortsgruppe gewählt. Obfrau Eva Fischer, Obfrau-Stv. Gabriele Hörbler, Schriftführerin Ingrid Kellner, Schriftf.-Stv. Melanie Braunsteiner, Kassierin Erlebach Gabriele, Kassier-Stv. Sulzbacher Cornelia und Riefler Friederike, Kontrolle: Jutta Huber, Herbert Lagler, Herbert Sinhuber, Franz Fuchs, BeisitzerInnen: Gabriele Tiefenböck, Gabriela Novak, Maria Aigner, Harald Kampleitner

Vizepräsident Franz Groschan fungierte als Wahlvorsitzender und hielt ein interessantes Referat. Frau Adelheid Ebner, Bürgermeisterin aus Gutenbrunn lud alle Anwesenden zu einem guten Essen ins Café Hofer. Es war eine gemütliche Runde. Herzlichen Dank an Frau Bürgermeisterin Ebner und an Herrn Vizepräsident Franz Groschan, und natürlich an alle Mitglieder.



### Ehre wem Ehre gebührt

Frau Sabina Köck wurde das Verbandsabzeichen in Gold für 22 Jahre Tätigkeit als Funktionärin überreicht. Vizepräsident Franz Groschan, Bürgermeisterin von Gutenbrunn Adelheid Ebner und Obfrau Eva Fischer bedanken sich bei Frau Sabina Köck für die langjährige, tatkräftige Unterstützung als Funktionärin und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. ●

### Ortsgruppe Rattersdorf

Am 19.8.2021 wurde Frau **Rosemarie Schiefer**, Gartengasse 5, 7444 Mannersdorf, Tel.: 0699/19 58 01 23, E-Mail: rosemarie.schiefer@gmx.at, zur **neuen Obfrau** gewählt. Sprechstunden finden nach telefonischer Vereinbarung mit der Obfrau statt. ●

### Ortsgruppe Rechnitz

In der Generalversammlung am 18.09.2021 wurde Frau **Helene Hofstädter** zur **neuen Obfrau** gewählt. Sie steht ihren Mitgliedern unter der Tel.: 0664/750 30 466, E-Mail: Helly17@gmx.at, gerne mit Rat und Tat zur Seite. ●

### Ortsgruppe Ritzing

Die aktuellen Kontaktdaten lauten: **Obmann** Josef Haider, Tel.: 0664/75 15 80 50, E-Mail: ritzing.kobv@outlook.com. **Sprechstunden** finden nach telefonischer Voranmeldung statt. ●

### Ortsgruppe St. Georgen/Ybbsfelde

Am 11.9.2021 fand die Generalversammlung der Ortsgruppe St. Georgen am Ybbsfelde und Umgebung (St. Gorgen am Ybbsfelde, Ferschnitz, Viehdorf und Blindenmarkt) mit Neuwahl statt. Wir konnten eine Anzahl an Ehrengästen und Mitglieder begrüßen. Die Verbandsvertreterin Präsidiumsmitglied Annelie Lechner hielt einen interessanten Vortrag, leitete die Wahl und bedankte sich bei den Ehrengästen, FunktionärInnen und Mitgliedern für die immerwährende vielseitige Unterstützung dem KOBV gegenüber. Ohne diese wichtigen Persönlichkeiten könnten die ständig anfallenden Arbeiten nicht positiv erledigt werden. In weiterer Folge konnte eine Anzahl von Funktionärinnen, Funktionäre und Mitglieder geehrt werden. Seine Funktion als Obmann hat Herr Friedrich Binder aus gesundheitlichen Gründen leider zurücklegen müssen, wir möchten ihm auch hier für seine 5-jährige Obmann Tätigkeit herzlich DANKE sagen.

Als **neuer Obmann** wurde Herr **Karl Radinger**, Dorfstr. 49/2, 3322 Viehdorf, Tel. 0676/861 31 074, E-Mail: karl.radinger@gmx.at, gewählt. Sprechstunden finden nach vorheriger Vereinbarung mit Karl Radinger statt. Der neue Obmann bedankt sich für das Vertrauen im Namen aller gewählten FunktionärInnen mit dem Versprechen,

ehrenamtlich weiter die Mitglieder der Ortsgruppe zu unterstützen. ●

### Ortsgruppe St. Martin/Markt

Nachdem bei der Generalversammlung am 10.9.2021 eine **neue Obfrau** gewählt wurde, haben sich auch die Kontaktdaten der Ortsgruppe geändert. Wir ersuchen alle Mitglieder der Ortsgruppe um Kenntnisnahme: Obfrau **Astrid Bogen**, E-Mail: astrid.bogen@gmx.at, Tel.: 0680/150 29 66. Bei Unerreichbarkeit bitte eine Nachricht hinterlassen, Obfrau Bogen ruft ehestmöglich zurück. ●

### Ortsgruppe St. Pölten

Die **Sprechstunden** der Ortsgruppe haben sich geändert. Diese finden **nur nach telefonischer Anmeldung** jeden Donnerstag, von 11:00 – 14:00 Uhr, mit Obfrau Annelie Lechner, unter Tel. 0699/18 18 43 80, statt. ●

### Ortsgruppe Schwarzenau

Ein Ausflug führte zur Bauernkräpfen-Schleiferei ins Mühlviertel. Auch der Blaudruck, der Kefermarkter Flügelaltar und die Schlossbrauerei in Weinberg standen auf dem Besichtigungsprogramm. Weitere Aktivitäten lassen sich in Covid 19-Zeiten nicht vernünftig planen. So haben wir diese auf 2022 verschoben. Die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen findet am 10. Dezember im Gasthaus „Kaminstube“ Zlabinger in Schwarzenau statt. Beginn um 11:30 Uhr. Die Sparbacher Hausmusik umrahmt die Veranstaltung mit weihnachtlicher Musik. Die Sprechstunden finden unter Einhaltung der jeweils gültigen Covid 19 Regelungen nach vorheriger Anmeldung beim Obmann Josef Neureiter statt (Handy-Nr. 0664 614 55 94). ●

### Ortsgruppe Schwechat

Achtung: Der Stammtisch der Ortsgruppe findet ab Jänner 2022 im Lokal Gasthof Angelis, Johann Burkl Gasse 1, 2320 Schwechat, jeden ersten Montag im Monat, ab 15:00 Uhr, statt. ●

### Ortsgruppe Sollenau-Felixdorf

Bei der Generalversammlung am 21. August 2021 wurde Herr **Günter Kerschbaumer** zum **neuen Obmann** gewählt. Kontaktdaten: Alleegasse 23, 2601 Sollenau, Telefon: 0664/189 04 68, E-Mail: kgem@aon.at. Sprechstunden finden nach telefonischer Vereinbarung mit Obmann Kerschbaumer statt. ●

### Ortsgruppe Traisen

Bei der Generalversammlung am 6.10. wurde **Erich Deingruber** zum **neuen Obmann** gewählt. Sprechstunden finden nach telefonischer Vereinbarung mit Obmann

Deingruber statt. Sie erreichen ihn **unter der Telefonnummer** 0650/530 36 64 oder per Mail: erichdeingruber@gmail.com. ●

### Ortsgruppe Traiskirchen

Generalversammlung der Ortsgruppe Traiskirchen  
Am 9.10.2021 wurde der bisherige Vorstand für weitere 5 Jahre wiedergewählt. Leider waren vermutlich durch die Pandemie nur wenige Gäste anwesend. Bürgermeister Andreas Babler überbrückte die Wartezeit bis zur Beschlussfähigkeit mit Dankesworten für den Vorstand für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren und wünschte weiterhin viel Erfolg. Unter den Gästen Gemeinderat Erich Kroboth sowie Bezirksobmann Christian Mesner. Obmann Kager bedankte sich bei seinem Team für die Zusammenarbeit und für die Unterstützung der Gemeinde. ●

### Bezirksgruppe Wien 2

#### GESCHAFFT!



Ja, wir haben es wirklich geschafft. Trotz Corona haben wir am 11.09.2021 unsere Generalversammlung abgehalten. Eingeladen waren alle unsere Mitglieder, leider haben die Einladung nur wenige angenommen. Darunter KOBV Kassier Franz Maldet und Bezirksvorsteher-Stellvertreter Christoph Zich.



Unter anderem wurde unsere Funktionärin Katharine Meidlinger für ihre lange Tätigkeit geehrt. Wir hoffen, Ihnen geht es gut und Sie lassen das Jahr gut ausklingen. Sollten Sie uns brauchen, so sind wir jeden ersten Montag im Monat, von 14 - 17Uhr, in der Sturgasse 7/5, für Sie da. ●

## Bezirksgruppe Wien 15

Klausur, 25.08.2021 – 30.08.2021 in Schloss Freiland



v.l.n.r.: Brigitte Peinsipp, Christian Provaznik, Karin Hausmann, Michi Moik, Notbert Chytra, Gerhard Pfneissl

Im Jahr 2020, bedingt durch COVID 19, war der Kontakt in unserer BG 15 sowohl untereinander aber auch zu den Mitgliedern erheblich eingeschränkt und erschwert. Zusätzlich ergaben sich im Vorstand der BG 15 Veränderungen in der Besetzung und weitere waren absehbar. Wir hatten uns vorgenommen, unsere Aufgabefelder klar zu definieren und gemeinsame Werte, Ziele, Strategien und Perspektiven zu entwickeln. Intensiv und ohne Ablenkung wollten wir uns in einer Klausur Zeit nehmen und uns mit den eigenen Agenden und der Zukunft der Bezirksgruppe auseinandersetzen. Um die Kosten dieser Klausur wirtschaftlich im Rahmen zu halten, konnten wir den „Funktionärsturnus“ in Schloss Freiland nutzen. An dieser Stelle danken wir dem „Schlossherrn“ Direktor Christian Mesner und seinem Team von Schloss Freiland für die tolle Betreuung. So konnten wir uns ausschließlich auf unsere Arbeit konzentrieren. Das Ergebnis dieser Klausur beschreibt am besten unsere Obfrau Michi Moik: „Diese gemeinsame Zeit war absolut zielführend. Unter der professionellen Leitung unserer Schriftführerin und Coach Karin Hausmann wurde der intensive Austausch zu einer richtigen Ideenwerkstatt für unsere zukünftige Arbeit. Wir haben jetzt Klarheit über unsere Zuständigkeiten und Aufgabenverteilung im Vorstand. Das ist sehr entlastend für jeden von uns! Der Zusammenhalt in unserem erneuerten Vorstand wurde gefestigt, was wiederum sehr motivierend für den weiteren gemeinsamen Weg und die Arbeit für unsere Mitglieder ist. Mit viel Herz, Hirn und Humor, Kreativität und Konstruktivität haben wir uns als Team gefunden. An alle Vorstandskolleginnen und -kollegen in den anderen Bezirks- und Ortsgruppen: ausprobieren, nachmachen, schau'n was geht – ein tolles Gefühl!“●

## Ortsgruppe Wien-Floridsdorf

Obwohl die Pandemie nach wie vor allgegenwärtig ist, hat sich die Lage für uns durch die Impfquote und diverse Lockerungen rund um die Maßnahmen zum Corona Virus zumindest etwas entspannt. Wir konnten etliche Neuzugänge verbuchen und dürfen wieder gemütlich bei Kaffee und Kuchen BesucherInnen empfangen und tatkräftig unterstützen. Nun steht uns der Endspurt dieses schwierigen und äußerst fordernden Jahres bevor, doch wir können bereits jetzt Bilanz ziehen und schlussfolgern, worauf es tatsächlich ankommt: auf die Menschlichkeit und die gute Zusammenarbeit! Auf das Miteinander, auch wenn man gerade nicht beisammensitzen kann. Auf den Austausch, selbst wenn die Kommunikation gerade eine Herausforderung darstellt. Und nicht zuletzt auf die Geduld und Zuversicht, dass man gewisse Fragen einmal für eine Weile stehen lassen kann - auch wenn die Antwort gerade länger auf sich warten lässt. ●

## Ortsgruppe Wien-Kaisermühlen

### Änderung im Ortsgruppenausschuss Wien Kaisermühlen



Bei der am 22. September 2021 abgehaltenen Generalversammlung der Ortsgruppe Wien-Kaisermühlen wurde der **Vorstand neu gewählt:**

Obmann: Hollmann Leopold, Obmannstellvertreter: Christ Karl und Wöhrer Josef

Schriftführerin: Untermoser Michaela, ihre StellvertreterInnen Viakowsky Susanne, Hollmann Wolfgang jun., zuständig für Öffentlichkeitsarbeit.: Mag. Nassiri Ata und Tinhof Phillip

Kassierin: Hollmann Elfriede ihre Stellvertreterin Naskau Christine

Mitglieder der Kontrolle: Horak Helmut, Christ Gertrude, Aigelsreiter Willy

Als BeisitzerInnen wurden Kölbl Maria, Hukauf Maria, Hukauf Ferdinand gewählt.

Ehrenobmann Dreiseitel Helmut

Die Ortsgruppe Kaisermühlen erstreckt sich nun über die

Bereiche Aspern, Süssenbrunn, Essling, Hirschstetten, Breitenlee und Kagran. **Sprechstunden** der Ortsgruppe Wien- Kaisermühlen finden am Sitz der OG: Hotel Restaurant Valley Rose, 1220 Wien, Erzherzog-Karl Straße 98a, zu folgenden Terminen statt: jeweils um 14:00 Uhr am 09. März; 08. Juni; 07. Sept und 09. Nov. 2022.

Weitere Sprechstunden finden nur nach telefonischer Terminvereinbarung mit folgenden AnsprechpartnerInnen statt:

Café Ströck, Schiffmühlenstraße 66, 1220 Wien (Frau Untermoser 0650/2513373)

Café Konditorei KA-RO, Rennbahncenter, 1220 Wien (Mag. Nassiri Ata 0699/10100048)

Gasthaus Pozi's, Eßlinger Hauptstraße 2, 1220 Wien (Hr. Wöhler 01/2802185) oder (Hr. Christ 0660/4304012). Für kranke oder schwer mobilitätseingeschränkte Mitglieder ist auch ein Hausbesuch möglich. ●

### Ortsgruppe Wien-Liesing

Bei der Generalversammlung am 3. September 2021

wurde Obmann Georg Fitzthum und sein Team in den jeweiligen Funktionen von den Mitgliedern wiedergewählt.

**Sprechstunden:** Nach vorheriger Vereinbarung mit Obmann Fitzthum, Tel. 0664/423 62 23, E-Mail: georg.fitzthum@gmx.at

sowie: Jeden Mittwoch (außer dem 1. Mittwoch) im Monat, von 08:00 bis 12:00 Uhr, Sprechtag des KOBV-Der Behindertenverband im Magistratischen Bezirksamt Wien 23, Perchtoldsdorfer Str. 2/2. Stock, Zimmer 2.07.

**Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 47 DW und unter Verwendung eines Mund-Nasenschutzes möglich! ●**

### Ortsgruppe Wieselburg/Erlauf

Obfrau Andrea Zierfuß ist für ihre Mitglieder nun auch per E-Mail zu erreichen: andrea.zierfuss@gmail.com. ●

## Wir gratulieren unseren FunktionärInnen ...

### ... zum 60. Geburtstag



**Engelbert Halmer**  
Mitglied des Vorstandes, Obmann BAG Scheibbs und OG St. Georgen/Leys



**Christian Mesner**  
Mitglied des Hauptausschusses, Obmann BAG und OG Baden und Verwalter

unseres Erholungs- und Seminarhauses Schloss Freiland

**Silvi Muehringer**  
Mitglied des Hauptausschusses und

Obfrau der BAG Lilienfeld und OG St. Aegydt/Nw.

### ... zum 70. Geburtstag



**Johanna Matzinger**  
Mitglied des Hauptausschusses und Obfrau der BG Wien 5

### ... zum 65. Geburtstag



**Günther David**  
Obmann der Verbandskontrolle, Obmann BAG Gänserndorf und OG Leopoldsdorf/M.

**... zum 30. Geburtstag**  
Fuchs Patrick, Heidenreichstein

**... zum 40. Geburtstag**  
Reitprecht Tamara, Gramatneusiedl  
Sternheimer Gerald, Angern  
Szauer Susanne, Marz

**... zum 45. Geburtstag**  
Schrammel Matthias, Rattersdorf  
Schuster Sandra, Ziersdorf

**... zum 50. Geburtstag**  
Janits Pia-Maria, Rattersdorf  
Krista Maria, Petronell  
Petzner Alfred, Jois

**... zum 55. Geburtstag**

Berl Karin, Rust  
 Bretterbauer Manfred, Gr. Gerungs /  
 Waldviertler Hochland  
 Bruckner Paul, Gols  
 Gabriel Gabriele, Mank  
 Grafl Anita, Schattendorf  
 Jelasits Gottfried, Güttenbach  
 Linsenmayer Wolfgang, Baden  
 Siman Elisabeth, Haugsdorf  
 Winkelmayr Michaela, Leobersdorf  
 Zinkl Franz, Halbtürn

**... zum 60. Geburtstag**

Allina Edeltraud, Irnfritz-Japons  
 Birgfellner Thomas, Traisen  
 Eibensteiner Anna, Groß Schönau  
 Fuhrmann Robert, Gols  
 Gatscher Manuela, Neusiedl/Zaya  
 Görnert Bernd, Melk  
 Krems Knut, Traisen  
 Kühhas Wolfgang, Hausmening  
 Lindenberg Andreas, Wr. Neustadt  
 Müllner Brigitte, Ringelsdorf-Nieder-  
 absdorf  
 Pemmer Gertraud, Krems-Donau  
 Riegler Heidemarie, Haidershofen  
 Schöffauer Michaela, Stockerau

**... zum 65. Geburtstag**

Gartler Gabriele, Auerthal  
 Graf Roswitha, Jois  
 Grath Josef, Marz  
 Hafner Elisabeth, Guntramsdorf  
 Knoll Gottfried, Kematen  
 Kraus Werner, Pilgersdorf  
**Langhammer Manfred**, Göpfritz/  
 Wild – Allentsteig (Foto rechts)  
 Loidl Leonhard, Gföhl

Mesner Christian, Baden  
 Pösendorfer Renate, Gloggnitz  
 Polt Silvia, Gastern

**... zum 70. Geburtstag**

Böck Elisabeth, Pama  
 Bucher Helga, Stein-Donau  
 Göttl Renate, Gols  
 Hahn Franz, St. Leonhard/Forst  
 Hammerschmied Ingrid, Orth/Donau  
 Kastner Harald, Neusiedl/Zaya  
 Köck Christine, Gastern  
 Kunz Christine, Deutsch Wagram  
 Lechner Margareta, Böheimkirchen  
 Major Eva, Traiskirchen  
 Maurer Hermann, Wilfleinsdorf  
 Radlbauer Liane, Rabenstein  
 Rieder Anna, Mannersdorf/Leithage-  
 birge  
 Rotschädl Melinda, Neufeld a.d.  
 Leitha  
 Sommer Walter, Donnerskirchen



*Wir durften unserem Kassier Manfred Langhammer zum 65er gratulieren. Der Jubilar lud gemeinsam mit seiner Gattin zum Mittagessen, wo im Namen der OG der Obmann, Vizepräsident Franz Groschan, mit seiner Stellvertreterin Hermine Rath die herzlichsten Glückwünsche überbrachten. Als Obmann darf ich mich für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken*

Steinacher Werner, Prinzersdorf  
 Weber Franz, Haidershofen  
 Weidinger Angela, Haag

**... zum 75. Geburtstag**

Drahošs Manfred, Dürnkrot  
 Frohner Josef, Gerasdorf  
 Huisbauer Heinz, Bernstein  
 Kittelmann Johann, St. Margarethen  
 Mühlwanger Hermine, Aschbach  
 Pfaller Herbert, Guntramsdorf  
 Prinz Josef, Purkersdorf  
 Reisinger Hedwig, Zwentendorf  
 Reisner Rosalia, Ringelsdorf-Nieder-  
 absdorf  
 Stadler Hilde, Glaubendorf  
 Trimmel Christine, Neusiedl/Zaya  
 Vielnascher Maria, Matzen  
 Wendl Johann, Pöttsching  
 Willenpart Franz, Steinakirchen

**... zum 80. Geburtstag**

Aleksa Edda, Wien X  
 Bock Christoph, Bad-Vöslau  
 Dorner Leopoldine, Amstetten  
 Fürst Sieglinde, Wien XIII  
 Krückel Helga, Rabenstein  
 Leitner Heinz, Retz  
 Schweigl Stefan, Falkenstein

**... zum 85. Geburtstag**

Fleischhacker Johann, Sonnenregi-  
 on Lutzmannsburg  
 Gmeiner Alfred, Ritzing  
 Hengge Helga, Eisenstadt  
 Schwarz Istvan, Rust

**... zum 95. Geburtstag**

Daberger Hedwig, Horn ●

**Wir gratulieren unseren Mitgliedern ...****... zum 90. Geburtstag**

Bretterbauer Maria, Gr. Gerungs /  
 Waldviertler Hochland  
 Chromecek Leopold, Lasee  
 Dietrich Hermine, Obergrafendorf  
 Dietsch Elisabeth, Ebreichsdorf

Dreger Justina, Wien 18/19  
 Gruber Josef, St. Georgen-Ybbsfel-  
 de  
 Gruber Karoline, Verband  
 Güntschl Eveline, Klosterneuburg  
 Halwax Matthias, Mörbisch-See

Holzer Leopoldine, Wr. Neustadt  
 Jank Leopoldine, Zwettl  
 Kainrath Eva, Pinkafeld  
 Kittler Leopoldine, Göpfritz/Wild-  
 Allentsteig  
 Klar Gertrude, Floridsdorf

Köhler Amalia, Verband  
 Kropacek Stefanie, Heidenreichstein  
 Kühberger Maria, Stefanshart  
 Mittergeber Leopoldine, St. Georgen-Ybbsfelde  
 Müller Adam, Leopoldau-Mitte  
 Nitsch Katharina, Laa-Thaya  
 Pflieger Johann, Sollenau  
 Plaminger Anna, Gänserndorf  
 Povazsan Vasilija, Jois  
 Schmalzbauer Elfriede, Liesing  
 Sedlacek Maria, Neufeld a. d. Leitha  
 Stachel Theresia, Aschbach  
 Steinhäuser Gertrude, Verband  
 Stephan Lia, Ebreichsdorf  
 Steuerer Rosina, Bruck/Leitha  
 Urbauer Walter, Wien XIV  
 Vokoun Elisabeth, Verband  
 Wagner Henriette, Verband  
 Walzer Friedrich, Krems-Donau  
 Weidmann Antonia, Persenbeug  
 Weiss Hildegard, Wien XII  
 Zeuner Johann, Rabenstein

### ... zum 95. Geburtstag

Baumgartner Erna, Guntramsdorf  
 Bindl Walter, Klosterneuburg  
 Böhm Stefan, Piringsdorf

Braun Franz, Bruck/Leitha  
 Brenner Robert, Verband  
 Buxbaum Ingeborg, Melk  
 Daberger Hedwig, Horn  
 Grandits Hermine, Floridsdorf  
 Hejzák Aloisia, Wien XIII  
 Hinterhofer Anton, St. Pölten  
 Ilg Gertrude, Wien XVII  
 Klenner Ferdinand, Gols  
 Kornhäusl Maria, Verband  
 Koubek Leontine, Verband  
 Krimberger Leopoldine, Neustadt  
 Lampalzer Fritz, Kaisermühlen  
 Leitgeb Julia, Wr. Neustadt  
 Leitner Johann, Hausmening  
 Malus Albert, Dürnkrut  
 Matejowsky Leopold, Wien XV  
 Maurer Josef, Guntramsdorf  
 Möisinger Alfred, Ebreichsdorf  
 Mrazek Elisabeth, Wien XIV  
 Mueller Anna, Wien XIII  
 Novak Josefina, Scheiblingkirchen  
 Pambalk Irmtraud, Oberndorf  
 Pölzinger Karl, Wilhelmsburg  
 Schneider Robert, Wien XV  
 Schober Barbara, Zistersdorf  
 Schwinghammer Konrad Kurt, Krems-Donau

Seidl Hermine, Mödling  
 Senft Anton, Wr. Neustadt  
 Stiegler Margarete, Hollabrunn  
 Uhl Alfred, DEUTSCH Wagram  
 Wagner Hermine, Lilienfeld  
**Waringer Eduard, Zwettl**



*vorne v.l.: Erich Waringer, Eduard Waringer, Gabi Brantner, hinten: Mihaela Gavril, Josef Schrenk, Reinhard Waringer, Marie Herzog, Michaela Schrenk. Obfrau Gabi Brantner gratulierte dem langjährigen Mitglied (seit 1945) im Namen der Ortsgruppe Zwettl, wünschte ihm alles Gute und Gesundheit für die weitere Zukunft im Kreis seiner Familie mit Unterstützung seiner Pflegerin und bedankte sich herzlich für die schöne und familiäre Einladung*

Wolf Johanna, Verband ●

## Wir gratulieren zum 100. Geburtstag

Gruber Katharina, Wien-Liesing,  
 am 4.10.2021

Schmid Richard, Kreuzstetten,  
 am 30.10.2021

Pilger Hedwig, St. Pölten,  
 am 15.12.2021 ●

## Wir gratulieren zur Hochzeit

### Goldene Hochzeit

Falb Christine und Georg, OG Orth/Donau ●

# Zum Andenken an unsere Gefallenen

erfolgte am Wiener Zentralfriedhof durch Bundespräsident Alexander Van der Bellen, Wiens Bürgermeister Michael Ludwig, KOBV Präsident Michael Svoboda und in Anwesenheit einer treuen Schar von KOBV FunktionärInnen die alljährliche Kranzniederlegung. ●



## Wir trauern um ...

Gänsbacher Maria, Obmann-Stellvertreterin, OG Donnerskirchen  
Gröger Karl, Kassier-Stellvertreter, OG Kreuzstetten

**Hintersteiner Josef**, Schriftführer,

OG Stephanshart

Jandrisits Sylvester, Beisitzer, OG Güttenbach

Walzer Maria, Schriftführerin, OG Groß-Weikersdorf

Wizany Gerald, Beisitzer, OG Weiten-Pöggstall ●

## Leserbriefe

### KOBV erfolgreich bei Pflegegeldverhandlung

Ich möchte mich sehr herzlich für die Unterstützung der KOBV-Vertreter bei meiner erfolgreichen Verhandlung wegen Pflegegeldentzug gegen die PVA bedanken! Hat einige Zeit gedauert, war aber am Ende erfolgreich. DANKE! ●

Mit lieben Grüßen  
Erich N.

### KOBV-Familie

Liebe Helga (Anm.d.R.: Vizepräsidentin Helga Krupitza), vielen Dank für alles, was ich dieses Jahr wieder in Anspruch nehmen durfte – die einmalige Unterstützung,

Aufenthalt in Freiland, mein zweites Zuhause durch das Freiland-Team. Ich habe mich sehr gefreut, Dich zu sehen, Dich – eine treue Person des Vorstand-Teams. Bitte bleib gesund, ich wünsche Dir eine schöne Zeit. ●

Deine Elfriede H.

### Unermüdliche Betreuung durch unsere Funktionärinnen Vorort

Ich möchte mich auf diesem Wege sehr herzlich bei Gerhard Spitaler von der BAG Horn bedanken, der mir unermüdlich mit Rat und Tat zur Seite stand um meine Unterstützung zu bekommen. Gerade in Zeiten wie diesen, wo viele andere Dinge wich-

tiger erscheinen, ist es sehr schön zu sehen, dass sich ein Verband für Einzelne einsetzt, auch wenn die Wege manchmal lang und steinig sind. ●

Herzlichen Dank  
Gerhard B.

### KOBV - Leserbriefe

Was Sie uns schon immer sagen oder fragen wollten. Schreiben Sie uns:

**KOBV – gemeinsam stärker**  
1080 Wien, Lange Gasse 53  
oder E-Mail: [redaktion@kobv.at](mailto:redaktion@kobv.at)  
Redaktionsschluss Ausgabe  
**1/2022: 20. Jänner 2022**

## Kleinanzeigen

Es fällt mir äußerst schwer mich von meinen schönen, **gepflegten PELZEN** wegen Wohnungsauflösung (Seniorenheim) zu trennen: Klauenmanterl mit Nerzkragen und Nerzkappe, Blaufuchskollier, Silberfuchskragen, Nerzkatzl. Abholung

bitte mit Terminangabe unter 0664 / 1568283, abends. ●

### FORD FUSION AMBIENTE

1,4 Automatik, Erstzulassung 2007, 52.000 km, 80 PS (59KW), **behindertengerecht umgerüstet** – Elek-

trischer Gasring und Hebelbremse, Winter- u. Sommerbereifung, zu verkaufen. VB: Euro 3.500,- Nähere Informationen unter Tel. 0699 / 111 414 32, in der Zeit von Mo.-Fr. von 15:00 – 18:00 Uhr. ●



die **Medienmacher** GmbH

Ihre Agentur wenn's um **Drucksorten** geht.  
**Preiswert und kompetent!**

Oberberg 128, A-8151 Hitzendorf | **Filiale:** Römerstraße 8, A-4800 Attnang-Puchheim  
+43 (0)7674.62900.0 | [office@diemedienmacher.co.at](mailto:office@diemedienmacher.co.at) | [www.diemedienmacher.co.at](http://www.diemedienmacher.co.at)

bezahlte Anzeige



**bvaeb**  
Versicherungsanstalt  
öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

**Krankenversicherung**  
**Unfallversicherung**  
Pensionsversicherung  
Pensionservice

Kundentelefon 050405-0  
[postoffice@bvaeb.at](mailto:postoffice@bvaeb.at), [www.bvaeb.at](http://www.bvaeb.at)

bezahlte Anzeige

# Behindertenberatung von A – Z

**Ihre Gesundheit ist uns wichtig!** Auf Grund der bestehenden Gefährdungslage sind persönliche Beratungen weiterhin nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 47 DW und unter Beachtung der vorgegebenen Corona-Schutzmaßnahmen möglich! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

## WIEN

<b>WIEN 8</b> - KOBV Verbandsbüro, Sozialrechtsabteilung, 1080 Wien, Lange Gasse 53. Montag - Freitag nach telefonischer Terminvereinbarung			
<b>WIEN 11</b> Magistratisches Bezirksamt, 1110 Wien, Enkplatz 2 / Zimmer 103 jeden Montag, von 8:00 – 12:00 Uhr	6. Dez. 13. Dez. 20. Dez. 27. Dez.	3. Jän. 10. Jän. 17. Jän. 24. Jän. 31. Jän.	7. Feb. 14. Feb. 21. Feb. 28. Feb.
<b>WIEN 22</b> - AK Beratungszentrum Ost, 1220 Wien, Wagramer Straße 147 jeden 1. Mittwoch im Monat, von 8:00 – 12:00 Uhr	1. Dez.	5. Jän.	2. Feb.
<b>WIEN 23</b> - Magistratisches Bezirksamt, 1230 Wien, Perchtoldsdorfer Str. 2, 2. Stock, Zimmer 2.07, jeden (außer dem 1.) Mittwoch im Monat, von 8:00 – 12:00 Uhr	15. Dez. 22. Dez. 29. Dez.	12. Jän. 19. Jän. 26. Jän.	9. Feb. 16. Feb. 23. Feb.

## NIEDERÖSTERREICH

<b>AMSTETTEN</b> Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Wiener Straße 55 jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9:00 – 12:00 Uhr	7. Dez. 21. Dez.	4. Jän. 18. Jän.	1. Feb. 15. Feb.
<b>BADEN</b> Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Elisabethstr. 38 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr	1. Dez. 15. Dez.	5. Jän. 19. Jän.	2. Feb. 16. Feb.
<b>BRUCK/LEITHA</b> Beratungszentrum des Psychosozialen Dienstes, Wiener Gasse 3/Stiege B/DG jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	3. Dez. 17. Dez.	7. Jän. 21. Jän.	4. Feb. 18. Feb.
<b>GÄNSERNDORF</b> Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Wiener Str. 7 a jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	14. Dez. 28. Dez.	11. Jän. 25. Jän.	8. Feb. 22. Feb.
<b>GMÜND</b> Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Weitraerstraße 19 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr	9. Dez. 23. Dez.	13. Jän. 27. Jän.	10. Feb. 24. Feb.
<b>HOLLABRUNN</b> - Wirtschaftskammer NÖ, Bezirksstelle Hollabrunn, Amtsgasse 9, Saal im Erdgeschoss jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9:30 – 11:00 Uhr	2. Dez. 16. Dez.	20. Jän.	3. Feb. 17. Feb.
<b>HORN</b> Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Spitalgasse 25 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr	14. Dez. 28. Dez.	11. Jän. 25. Jän.	8. Feb. 22. Feb.
<b>KORNEUBURG</b> Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Gärtnergasse 1 jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	10. Dez.	14. Jän. 28. Jän.	11. Feb. 25. Feb.
<b>KREMS</b> Büro der KOBV-Ortsgruppe, Eisentürgasse 11 (Eingang Drinkwelderg.) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	1. Dez. 15. Dez.	5. Jän. 19. Jän.	2. Feb. 16. Feb.
<b>LILIENFELD</b> Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Pyrkerstraße 3 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	9. Dez. 23. Dez.	13. Jän. 27. Jän.	10. Feb. 24. Feb.

<b>MELK</b> Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Hummelstraße 1 jeden 2. und 4. Montag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	<b>13. Dez.</b> <b>27. Dez.</b>	<b>10. Jän.</b> <b>24. Jän.</b>	<b>14. Feb.</b> <b>28. Feb.</b>
<b>MISTELBACH</b> Stadtgemeinde, Hauptplatz 6, Ebene 1, Zimmer 17 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr	<b>14. Dez.</b> <b>28. Dez.</b>	<b>11. Jän.</b> <b>25. Jän.</b>	<b>8. Feb.</b> <b>22. Feb.</b>
<b>MÖDLING</b> Büro der KOBV-Ortsgruppe Mödling, Babenbergergasse 13 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	<b>1. Dez.</b> <b>15. Dez.</b>	<b>5. Jän.</b> <b>19. Jän.</b>	<b>2. Feb.</b> <b>16. Feb.</b>
<b>NEUNKIRCHEN</b> Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Würflacher Straße 1 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr	<b>2. Dez.</b> <b>16. Dez.</b>	<b>20. Jän.</b>	<b>3. Feb.</b> <b>17. Feb.</b>
<b>ST. PÖLTEN</b> Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., AK-Platz 1 (vormals Herzogenburger Straße) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr	<b>1. Dez.</b> <b>15. Dez.</b>	<b>5. Jän.</b> <b>19. Jän.</b>	<b>2. Feb.</b> <b>16. Feb.</b>
<b>SCHEIBBS</b> Stadtamt der Stadtgemeinde Scheibbs (Rathaus), Rathausplatz 1 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr	<b>9. Dez.</b> <b>23. Dez.</b>	<b>13. Jän.</b> <b>27. Jän.</b>	<b>10. Feb.</b> <b>24. Feb.</b>
<b>TULLN</b> Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Rudolf-Buchinger-Str. 27 - 29 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr	<b>2. Dez.</b> <b>16. Dez.</b>	<b>20. Jän.</b>	<b>3. Feb.</b> <b>17. Feb.</b>
<b>Waidhofen/Thaya</b> Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Thayastraße 5 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	<b>14. Dez.</b> <b>28. Dez.</b>	<b>11. Jän.</b> <b>25. Jän.</b>	<b>8. Feb.</b> <b>22. Feb.</b>
<b>WR. NEUSTADT - ÖGK</b> , Wienerstraße 69, 2. Stock, (Lift vorhanden), Eingang beim Warteraum des Kontrollarztes, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8:00 – 10:30 Uhr	<b>7. Dez.</b> <b>21. Dez.</b>	<b>4. Jän.</b> <b>18. Jän.</b>	<b>1. Feb.</b> <b>15. Feb.</b>
<b>ZWETTL</b> Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Gerungser Straße 31 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	<b>9. Dez.</b> <b>23. Dez.</b>	<b>13. Jän.</b> <b>27. Jän.</b>	<b>10. Feb.</b> <b>24. Feb.</b>

## BURGENLAND

<b>EISENSTADT - Sozialministeriumservice</b> , Neusiedler Straße 46 jeden 2. Freitag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	<b>10. Dez.</b>	<b>14. Jän.</b>	<b>11. Feb.</b>
<b>GÜSSING - Kammer für Arbeiter und Angestellte</b> , Hauptstraße 59 jeden 3. Montag im Monat von 9:30 – 11:00 Uhr	<b>20. Dez.</b>	<b>17. Jän.</b>	<b>21. Feb.</b>
<b>JENNERSDORF - Stadtamt Jennersdorf</b> , Hauptplatz 5 a jeden 3. Montag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr	<b>20. Dez.</b>	<b>17. Jän.</b>	<b>21. Feb.</b>
<b>MATTERSBURG - Frauenservicestelle „Die Tür“</b> , Brunnenplatz 3/2 jeden 3. Donnerstag im Monat von 9:30 – 11:00 Uhr	<b>16. Dez.</b>	<b>20. Jän.</b>	<b>17. Feb.</b>
<b>NEUSIEDL/SEE - Zentralmusikschule Neusiedl/See</b> , Kirchengasse 3 jeden 2. Donnerstag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	<b>9. Dez.</b>	<b>13. Jän.</b>	<b>10. Feb.</b>
<b>OBERPULLENDORF - ÖGK Oberpullendorf</b> , Gymnasiumstraße 15 jeden 3. Freitag im Monat, von 9:00 – 10:30 Uhr	<b>17. Dez.</b>	<b>21. Jän.</b>	<b>18. Feb.</b>
<b>OBERWART - ÖGK</b> , Waldmüllergasse 1/1 jeden 1. Freitag im Monat, von 8:30 – 10:00 Uhr	<b>3. Dez.</b>	<b>7. Jän.</b>	<b>4. Feb.</b>

# Die direkte Verbindung zu Ihren AnsprechpartnerInnen!

Tel. 01/406 15 86 - und jeweilige Durchwahl  
Fax: 01/406 15 86 - 12

E-Mail: [kobv@kobv.at](mailto:kobv@kobv.at)  
Internet: [www.kobv.at/wnb](http://www.kobv.at/wnb)

## Verbandsleitung

Herr Präsident Mag. Michael <b>Svoboda</b>	<b>33</b>
E-Mail: <a href="mailto:w.schubert@kobv.at">w.schubert@kobv.at</a>	
Frau Geschäftsführerin Dr. <sup>in</sup> Regina <b>Baumgartl</b>	<b>35</b>
E-Mail: <a href="mailto:r.baumgartl@kobv.at">r.baumgartl@kobv.at</a>	
Frau Geschäftsführerin Elisabeth <b>Schrenk</b>	<b>37</b>
E-Mail: <a href="mailto:e.schrenk@kobv.at">e.schrenk@kobv.at</a>	
Frau Geschäftsführerin Michaela <b>Tenkraat</b>	<b>55</b>
E-Mail: <a href="mailto:buchhaltung@kobv.at">buchhaltung@kobv.at</a>	
Herr Vizepräsident Willi-Klaus <b>Benesch</b>	<b>66</b>
Frau Vizepräsidentin Helga <b>Krupitza</b>	<b>66</b>
Herr Franz <b>Maldet</b> , Kassier	<b>66</b>
E-Mail: <a href="mailto:f.maldet@kobv.at">f.maldet@kobv.at</a>	
Frau Annelie <b>Lechner</b> , Schriftführerin	<b>0699/18 18 43 80</b>

## Sekretariat

Frau Carmen Ane Oliveira Holanda <b>Reis</b> , BA	<b>74</b>
E-Mail: <a href="mailto:c.reis@kobv.at">c.reis@kobv.at</a>	
Herr Werner <b>Schubert</b> , BA	<b>33</b>
E-Mail: <a href="mailto:w.schubert@kobv.at">w.schubert@kobv.at</a>	
Frau Manuela <b>Bütterich</b>	<b>28</b>
E-Mail: <a href="mailto:m.buetterich@kobv.at">m.buetterich@kobv.at</a>	
Frau Eveline <b>Deutsch-Pummer</b>	<b>10</b>
E-Mail: <a href="mailto:edp@kobv.at">edp@kobv.at</a>	

## Sozialrechtsabteilung

Für die Terminvereinbarungen zur persönlichen Beratung verwenden Sie bitte:	<b>47</b>
E-Mail: <a href="mailto:kobvrecht@kobv.at">kobvrecht@kobv.at</a>	
Fax:	<b>01/406 15 86-32</b>

Herr Mag. Nikolaus <b>Chochole</b>	<b>16</b>
E-Mail: <a href="mailto:n.chochole@kobv.at">n.chochole@kobv.at</a>	
Herr Mag. Stefan <b>Deutsch</b>	<b>57</b>
E-Mail: <a href="mailto:s.deutsch@kobv.at">s.deutsch@kobv.at</a>	
Frau Mag. <sup>a</sup> Michaela <b>Habitzl</b>	<b>68</b>
E-Mail: <a href="mailto:m.habitzl@kobv.at">m.habitzl@kobv.at</a>	
Herr Mag. Dominik <b>Harrach</b>	<b>19</b>
E-Mail: <a href="mailto:d.harrach@kobv.at">d.harrach@kobv.at</a>	
Frau Mag. <sup>a</sup> Carmen <b>Mucha</b> (Abteilungsleiterin)	<b>40</b>
E-Mail: <a href="mailto:c.mucha@kobv.at">c.mucha@kobv.at</a>	
Frau Mag. <sup>a</sup> Elisabeth <b>Pratscher</b>	<b>73</b>
E-Mail: <a href="mailto:e.pratscher@kobv.at">e.pratscher@kobv.at</a>	
Frau Mag. <sup>a</sup> Eva <b>Redl</b>	<b>38</b>
E-Mail: <a href="mailto:e.redl@kobv.at">e.redl@kobv.at</a>	
Frau Daniela <b>Schöll</b> (Di, Mi, Do, Fr)	<b>18</b>
E-Mail: <a href="mailto:d.schoell@kobv.at">d.schoell@kobv.at</a>	

Frau Mag. <sup>a</sup> Melanie <b>Stefan</b>	<b>23</b>
E-Mail: <a href="mailto:m.stefan@kobv.at">m.stefan@kobv.at</a>	
Frau Eva <b>Szikora</b>	<b>31</b>
E-Mail: <a href="mailto:e.szikora@kobv.at">e.szikora@kobv.at</a>	
Frau Mag. <sup>a</sup> Silvia <b>Weißenberg</b>	<b>14</b>
E-Mail: <a href="mailto:s.weissenberg@kobv.at">s.weissenberg@kobv.at</a>	
Frau Dr. <sup>in</sup> Doris <b>Wiesmühler</b> (Mo, Di, Do, Fr)	<b>53</b>
E-Mail: <a href="mailto:d.wiesmuehler@kobv.at">d.wiesmuehler@kobv.at</a>	
Frau Mag. <sup>a</sup> Sabine <b>Wölkart</b> (Mo, Di, Mi, Do)	<b>39</b>
E-Mail: <a href="mailto:s.woelkart@kobv.at">s.woelkart@kobv.at</a>	

## Urlaubsservice

E-Mail: [urlaub@kobv.at](mailto:urlaub@kobv.at)

Frau Melanie <b>Katzer</b>	<b>21</b>
Frau Margot <b>Ernst</b>	<b>62</b>
E-Mail: <a href="mailto:m.ernst@kobv.at">m.ernst@kobv.at</a>	

## Mitgliederevidenz (Mitgliedsbeitrag)

Herr Florian <b>Nossal</b>	<b>34</b>
E-Mail: <a href="mailto:f.nossal@kobv.at">f.nossal@kobv.at</a>	
Frau Susanna <b>Wala</b>	<b>24</b>
E-Mail: <a href="mailto:s.wala@kobv.at">s.wala@kobv.at</a>	

## Lotterie/Kassa

E-Mail Lotterie: <a href="mailto:lotterie@kobv.at">lotterie@kobv.at</a>	
E-Mail Kassa: <a href="mailto:kassa@kobv.at">kassa@kobv.at</a>	
Fax:	<b>01/406 15 86-20</b>
Frau Margot <b>Ernst</b>	<b>15 und 62</b>
Herr Stephan <b>Wisgrill</b>	<b>15 und 62</b>

## Redaktion

E-Mail: [redaktion@kobv.at](mailto:redaktion@kobv.at)

Frau Manuela <b>Bütterich</b>	<b>28</b>
-------------------------------	-----------

## Kleinanzeigenannahme

Frau Eveline <b>Deutsch-Pummer</b>	<b>10</b>
E-Mail: <a href="mailto:edp@kobv.at">edp@kobv.at</a>	

## Wirtschaftsabteilung

Herr Christian <b>Richter</b>	<b>44</b>
Herr Peter <b>Ilic</b>	<b>44</b>

## Orthopäd. Klinikum SKA Zicksee 02176/2325

E-Mail: [office@skazicksee.at](mailto:office@skazicksee.at), [www.skazicksee.at](http://www.skazicksee.at)

## Erholungshaus Freiland

**02762/52328**

E-Mail: [christian.mesner@schloss-freiland.at](mailto:christian.mesner@schloss-freiland.at)  
[www.schloss-freiland.at](http://www.schloss-freiland.at)

## ANMELDUNG für einen Erholungsaufenthalt im verbandseigenen Erholungshaus **Schloss Freiland**

**BITTE BEACHTEN SIE:  
JEDER ANMELDUNG SIND EINKOMMENSNACHWEISE BEIZULEGEN !!!**

A) Vor- und Nachname: ..... Telefon: .....

Adresse: .....

geboren am: .....

Mitgliedsnummer: .....

RollstuhlfahrerIn  \*) schwer gehbehindert  \*) RollatorbenutzerIn  \*)

*Die Angabe dieser gesundheitsbezogenen Daten erfolgt freiwillig und dient der Berücksichtigung Ihrer Bedürfnisse bei der Auswahl der Zimmer.*

Einbettzimmer  \*) Doppelzimmer  \*)

---

### Wünschen Sie die Teilnahme einer Begleitperson:

B) Vor- und Nachname: ..... geboren am: .....

Adresse: .....

---

### In welcher Zeit wünschen Sie den Erholungsaufenthalt zu verbringen?

von: ..... bis: .....

---

### Name und Adresse des nächsten Angehörigen:

..... Telefon: .....

---

Verpflegung: **Vollpension**  \*)

**Halbpension mit**  
- Mittagessen  \*) oder  
- Abendessen  \*)

**Nächtigung/Frühstück**  \*)

---

**\*) Bitte Zutreffendes ankreuzen!**

<b>Einkommensangaben (monatliche Bezüge)</b>	<b>A) des Mitgliedes</b>	<b>B) der Begleitperson</b>
a) vom Sozialministeriumservice ohne Grundrente, Blinden- bzw. Pflegezulage	€ .....	€ .....
b) Pension	€ .....	€ .....
c) Arbeitslosengeld/Mindestsicherung	€ .....	€ .....
d) Einkommen aus einem Arbeitsverhältnis	€ .....	€ .....
e) Sonstiges Einkommen	€ .....	€ .....

Es handelt sich bei unserer Einrichtung um ein Erholungshaus und um kein Pflegeheim. Da kein Pflegepersonal zur Verfügung steht, können pflegebedürftige Personen nur aufgenommen werden, wenn eine Begleitperson mitfährt!

Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige Angaben die Gewährung eines Kostenzuschusses durch den Kriegsopfer- und Behindertenverband ausschließen.

**Zustimmungserklärung:**

Ich wurde darüber informiert, dass der KOBV-Der Behindertenverband für die Kostenzuschüsse Fördermittel erhält. Ich stimme ausdrücklich zu, dass meine oben genannten Daten verarbeitet und zum Zwecke der Überprüfung der Verwendung der Fördermittel an den Fördergeber weitergegeben werden.

Ich wurde auch drüber aufgeklärt, dass ich diese Zustimmung jederzeit schriftlich widerrufen kann. Für den Fall des Widerrufs verpflichte ich mich, den dem Förderbetrag entsprechenden Differenzbetrag zu bezahlen.

..... Datum ..... Unterschrift des Antragstellers

..... Datum ..... Unterschrift der Begleitperson

<b>VERBANDSVERMERK</b>	
<b>Kostenbeitragsrechnung des KOBV</b>	
<b>Berechnungsgrundlage</b>	€ .....
Tage: .....	pro Tag € .....
VP	
HP	
<b>Tagsatz</b>	<b>Kostenbeitrag</b>
€ .....	A) € .....
€ .....	B) € .....
€ .....	
<b>Vorzuschreibender gesamter Kostenbeitrag</b>	€ .....

## Auszeit vom Pflegealltag

### Aktivurlaub für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige im Erholungshaus Schloss Freiland

## ANMELDUNG

A) Vor- und Nachname des pflegenden Angehörigen: .....

..... Telefon: .....

Adresse: .....

geboren am: ..... Mitgliedsnummer: .....

**Ich möchte den 14-tägigen Erholungsaufenthalt im Erholungshaus Schloss Freiland in der Zeit**

von ..... bis ..... **mit meinem pflegebedürftigen Angehörigen, der durch mich zu Hause gepflegt wird, verbringen.**

B) Vor- und Nachname des pflegebedürftigen Angehörigen:

.....

Geb. Datum: ..... Mitgliedsnummer: .....

Verwandtschaftsverhältnis: .....

Bezug des Pflegegeldes seit: ..... Stufe: ..... von: .....

RollstuhlfahrerIn  schwer gehbehindert  RollatorbenutzerIn

*Die Angabe dieser gesundheitsbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Die Daten dienen der Berücksichtigung Ihrer Bedürfnisse bei der Auswahl der Zimmer. Der Pflegegeldbezug ist Voraussetzung für die Teilnahme an dem geförderten Projekt.*

**Ich benötige Pflegedienstleistungen und bevorzuge folgenden Pflegedienstleister:**

Volkshilfe  Hilfswerk

Zutreffendes bitte ankreuzen:

**!!! WICHTIG !!!**

**BITTE EINKOMMENSNACHWEISE UND EINEN NACHWEIS ÜBER DEN PFLEGEgeldBEZUG (z. B. aktueller Kontoauszug) BEILEGEN!**

<b>Einkommensangaben</b>	<b>A) des pflegenden Angehörigen</b>	<b>B) des Pflegegeld-beziehers</b>
a) vom Sozialministeriumservice ohne Grundrente, Blinden- bzw. Pflegezulage, Pflegegeld	€ .....	€ .....
b) Pension	€ .....	€ .....
c) Arbeitslosengeld/Mindestsicherung	€ .....	€ .....
d) Einkommen aus einem Arbeitsverhältnis	€ .....	€ .....
e) Sonstiges Einkommen	€ .....	€ .....

Ich wurde darüber informiert, dass der Kostenzuschuss aus Mitteln des BMSGPK gefördert wird und trete für diesen Erholungsaufenthalt die Geltendmachung einer Zuwendung aus den Mitteln des Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderungen an den Kriegsopfer- und Behindertenverband ab.

**Zustimmungserklärung:**

Ich stimme ausdrücklich zu, dass meine oben genannten Daten verarbeitet und an das BMSGPK und etwaige andere Fördergeber zum Zwecke der Überprüfung der Verwendung der Mittel weitergegeben werden. Ich wurde auch darüber aufgeklärt, dass ich diese Zustimmung jederzeit schriftlich widerrufen kann. Für den Fall des Widerrufs verpflichte ich mich, den dem Förderbetrag entsprechenden Differenzbetrag zu bezahlen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige Angaben die Gewährung eines Kostenzuschusses ausschließen.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift des pfl. Angehörigen

.....  
Datum

.....  
Unterschrift des Pflegebedürftigen

**Dieses Feld ist vom KOBV auszufüllen:**

<b>Kostenbeitragsrechnung</b>	
<b>Einkommen A</b>	€ .....
<b>Einkommen B</b>	€ .....
<b>Berechnungsgrundlage A</b>	€ .....
<b>Berechnungsgrundlage B</b>	€ .....
	<b><u>Kostenbeitrag</u></b>
	A) € .....
	B) € .....
<b>Vorzuschreibender gesamter Kostenbeitrag</b>	<b><u>€ .....</u></b>

# KOBV – Der Behindertenverband

1080 WIEN  
LANGE GASSE 53

ZVR-Zahl: 86 81 48 653

TEL.: 01/406 15 86 - 0  
E-MAIL: kobv@kobv.at

Stand: 10/2020

## BEITRITTSERKLÄRUNG für ordentliche Mitglieder

Nachname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
(Bitte in Blockschrift!)

Geschlecht:  weiblich  männlich Telefon: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Ich erkläre meinen Beitritt zum KOBV - Der Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland ab \_\_\_\_\_ und verpflichte mich, den jeweils gültigen Mitgliedsbeitrag pünktlich zu entrichten.

Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Kündigung der Mitgliedschaft rechtswirksam zum Ablauf des Kalenderjahres schriftlich erfolgen kann. Weiters nehme ich die umseitigen Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis.

Wodurch sind Sie auf den KOBV aufmerksam geworden?

- Messen (1)  ARGE BVP (2)  Trafikbewerber (3)  Folder (4)  
 Arbeiterkammer (5)  Sprechtag (6)  Mundpropaganda (7)  Ortsgruppe (8)  
 Sonstiges (9) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### SEPA-Lastschrift-Mandat

KOBV - Der Behindertenverband Creditor ID: AT69ZZZ00000004514

Mandatsreferenz \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
Name der Bank

Ich ermächtige den KOBV - Der Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland widerruflich, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom KOBV auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen, wobei für das Kreditinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann nicht, wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich kann innerhalb von 56 Kalendertagen, beginnend mit Belastungsdatum, ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung veranlassen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bezirks- bzw. Ortsgruppe

MITGLIEDSNUMMER

Bitte nicht ausfüllen!

PB OG

## Information über die Verwendung personenbezogener Daten

### Datenschutzerklärung:

#### Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

KOBV - Der Behindertenverband  
für Wien, NÖ u. Bgld.  
Lange Gasse 53  
1080 Wien  
Tel.: 01/ 406 15 86  
Fax: 01/406 15 86-12  
E-Mail: [kobv@kobv.at](mailto:kobv@kobv.at)

#### Externer Datenschutzbeauftragter:

Sebastian Strimitzer/Datenschutz  
Tel: 01/924 05 28  
E-Mail: [office@casc.at](mailto:office@casc.at)

Mit Ihrer Unterschrift auf der Beitrittserklärung nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ihre hier angegebenen und während der aufrechten Mitgliedschaft entstehenden personenbezogenen Daten auf vertraglicher Grundlage (Mitgliedschaft) innerhalb des Vereins elektronisch und manuell verarbeitet werden und diese sowie auch die Daten zur Verbuchung Ihres Mitgliedsbeitrages an die für Sie zuständige Orts- oder Bezirksgruppe unseres Verbandes weitergegeben werden. Die Zwecke der Verarbeitung sind: organisatorische und fachliche Administration und finanzielle Abwicklung, Mitgliederverwaltung, Zusendung von Vereins- und Verbandsinformationen, Informationen zu Veranstaltungen sowie Versand der Vereinszeitschrift sowie von eigenen Spendenaktionen und gegebenenfalls – wenn diese Leistungen in Anspruch genommen werden – Administration und Abwicklung von Beratung und Unterstützung in sozialrechtlichen Angelegenheiten, Vertretung bei Verfahren vor Gerichten, Behörden und Ämtern etc.

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist zur Erfüllung des Vereinszwecks gemäß Statuten erforderlich, bei Nichtbereitstellung ist eine Mitgliedschaft zum Verein nicht möglich.

Personenbezogene Daten finden vom Verein nur für die dargelegten Zwecke Verwendung. Bei Vereinsaustritt werden alle Daten – sofern kein Rückstand an Zahlungen seitens des Mitglieds besteht, die Daten auch nicht zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Vereins benötigt werden und keine längere Aufbewahrung der Daten gesetzlich angeordnet ist (gesetzliche Aufbewahrungspflichten) – gelöscht.

Ihre Rechte im Zusammenhang mit datenschutzrechtlichen Vorschriften erstrecken sich auf das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch gegen die Verarbeitung. Des Weiteren haben Sie ein Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde - über alle diese Aspekte gibt die Homepage [www.kobv.at](http://www.kobv.at) unter dem Punkt Datenschutz näher Auskunft.



## Beste Aussichten für Ihre Beweglichkeit

**SKA Zicksee** Orthopädisches Klinikum

A-7161 St. Andrä, Otto Pohanka Platz

Tel. 02176/2325-123 DW

E-Mail: [office@skazicksee.at](mailto:office@skazicksee.at)

Internet: [www.skazicksee.at](http://www.skazicksee.at)



## Endlich wieder sicher baden – ganz ohne fremde Hilfe!



Für gehbehinderte, bewegungseingeschränkte und gebrechliche Menschen ist das Baden in der Badewanne oft sehr beschwerlich! Für viele Betroffene ist der Ein- und Ausstieg aus der Wanne ohne fremde Hilfe nicht mehr möglich. Die seit über 40-Jahren bestehende österreichische Firma Graf-Carello

bietet in diesem Bereich kompetente Erfahrung und Beratung. Im Badezimmer gibt es viele Möglichkeiten, Komfort und Sicherheit zu erhöhen. Verschaffen Sie sich mit der richtigen Badehilfe wieder ein neues, sicheres und bequemes Badevergnügen.

- Keine Montage notwendig
- Passt in jede Badewanne
- TÜV-geprüft
- Senkt sich bis auf den Wannenboden ab
- Keine Umbauarbeiten erforderlich

## Wenn Hüfte und Beine schmerzen Graf-Carello macht Sie mobil!



Gibt es etwas Schöneres als selbstständig und ohne fremde Hilfe die Aufgaben des Alltags zu bewältigen? Vielen Menschen unter uns bleibt dies jedoch verwehrt, weil die Füße einen nicht mehr so tragen oder das Herz nicht so mitspielt. Bleiben Sie mobil in

jedem Alter und auch bei jedem Wetter – mit den fahrscheinfreien und zulassungsfreien Fahrzeugen von Graf Carello! Sämtliche Modelle von Graf-Carello können auch nur mit einer Hand bedient werden und sind auf allen Straßen und Wegen zugelassen (außer Auto-

bahnen und Schnellstraßen).

**Tätigen Sie Spazierfahrten, Einkäufe, Arztbesuche, tägliche Besorgungen und vieles mehr wieder selbstständig! Erhalten Sie sich Ihre Mobilität und somit auch Ihre Freude am Leben!**

Fordern Sie noch heute eine Gratis-Broschüre an!  
Machen Sie eine kostenlose und unverbindliche Probefahrt und testen Sie unsere Fahrzeuge sowie die verschiedenste Produkte bei Ihnen zu Hause!

### Tel. 03385/8282-0

Graf Carello, Nestelbach 77, A-8262 Ilz

